



## TISCHBOHRMASCHINE DP16VLS BENCH DRILL DP16VLS PERCEUSE À COLONNE D'ÉTABLI DP16VLS

DE AT CH

### TISCHBOHRMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise  
Originalbetriebsanleitung

FR BE

### PERCEUSE À COLONNE D'ÉTABLI

Consignes d'utilisation et de sécurité  
Traduction des instructions d'origine

PL

### WIERTARKA STOŁOWA

Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa  
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

GB IE

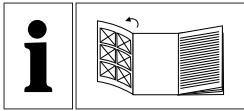
### BENCH DRILL

Operating and Safety Instructions  
Translation of Original Operating Manual

NL BE

### KOLOMBOORMACHINE

Bedienings- en veiligheidsinstructies  
Vertaling van de originele handleiding



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

---

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

---

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

---

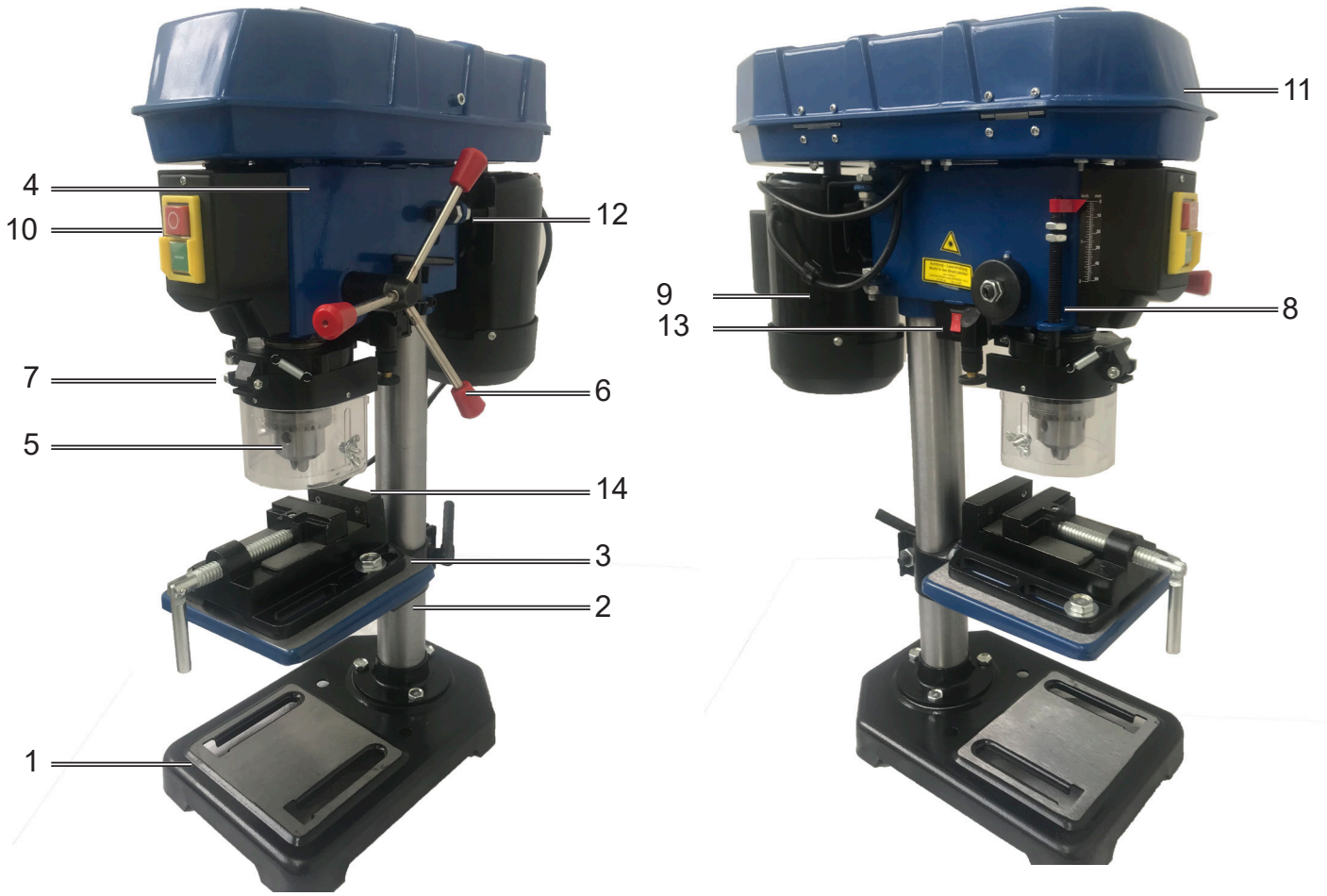
CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznamte se všemi funkcemi přístroje.

---

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
GB / IE	Operating and Safety Instructions	Page	15
FR / BE	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	28
NL / BE	Bedienings- en veiligheidsinstructies	Pagina	42
PL	Wskazówki dotyczące obsługi i bezpieczeństwa	Strona	55

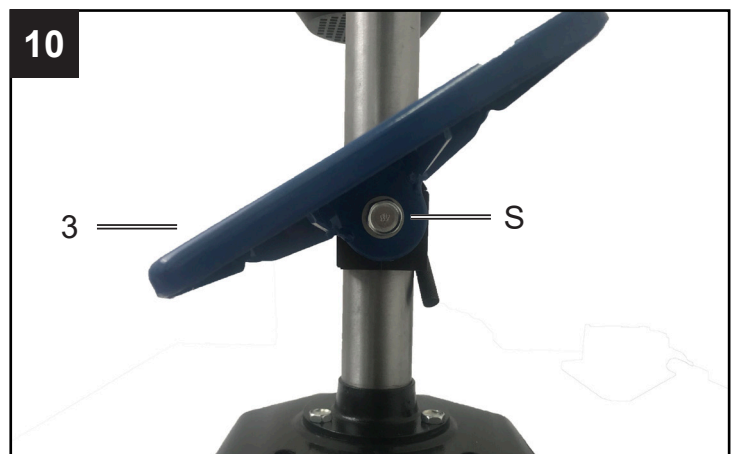
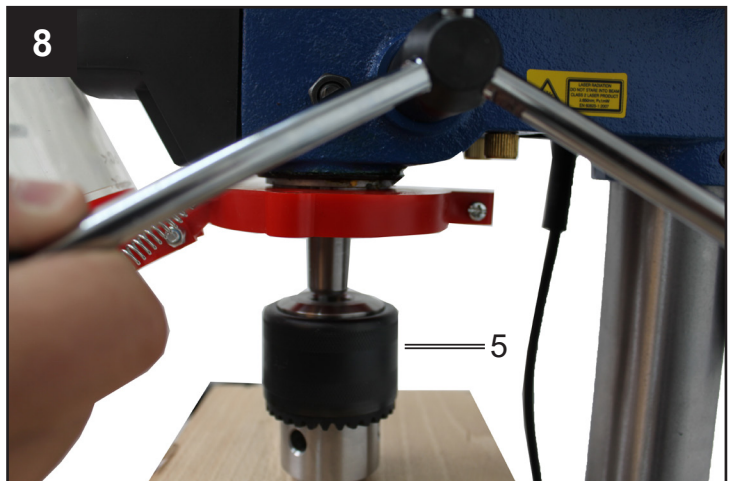
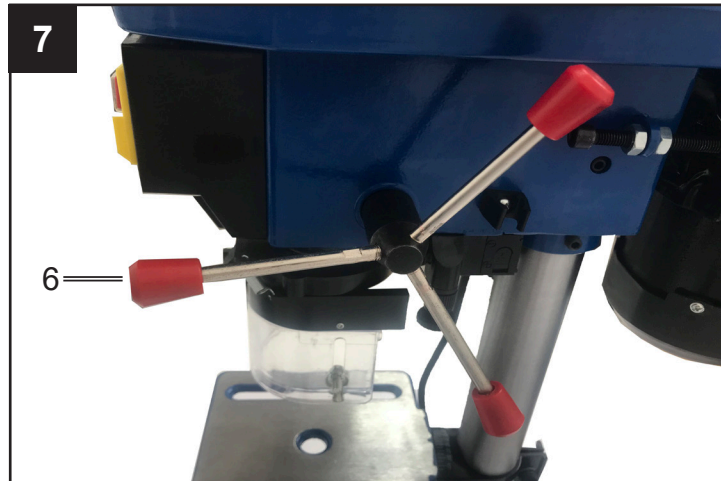
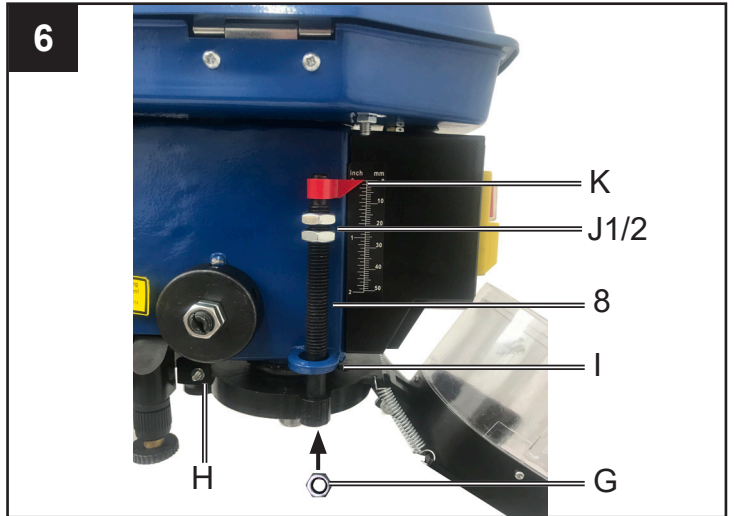
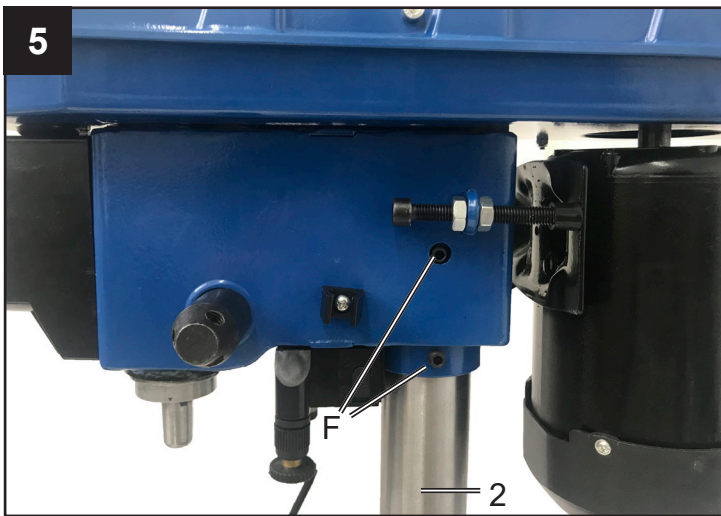
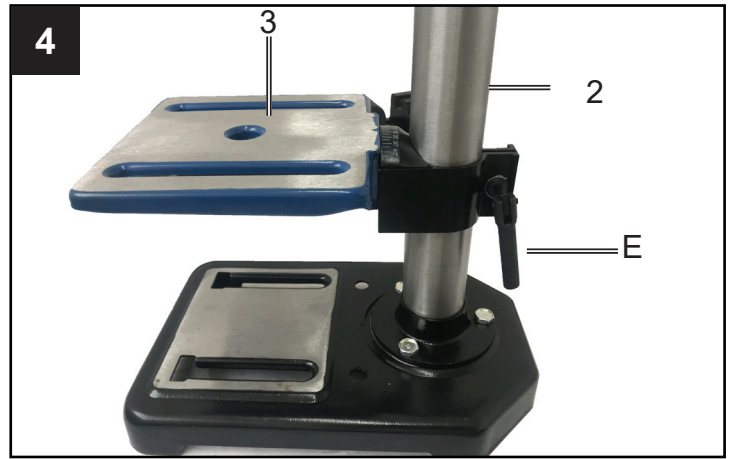
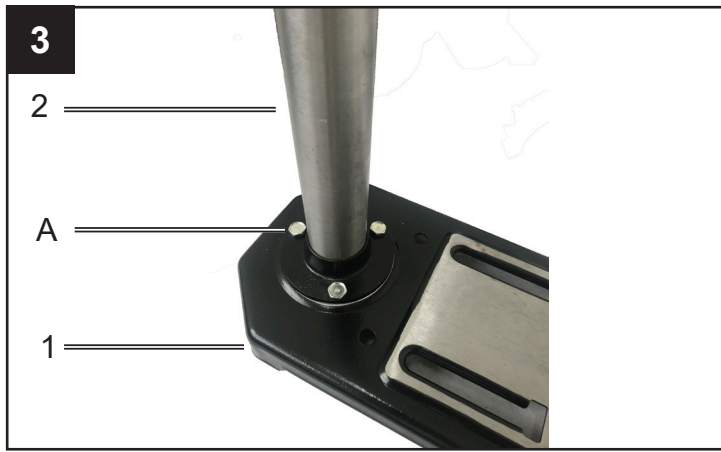
1

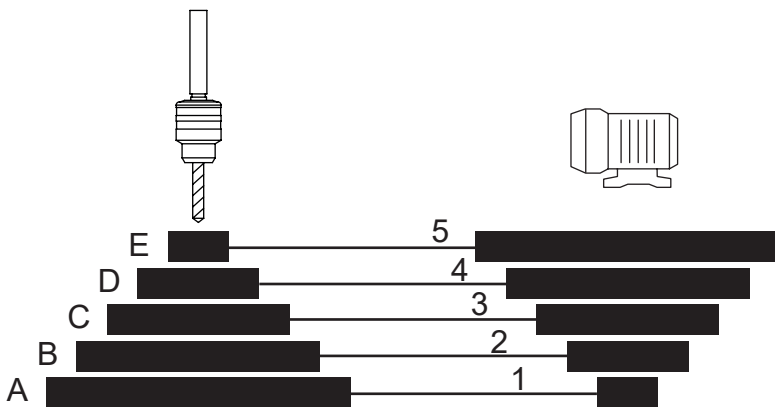
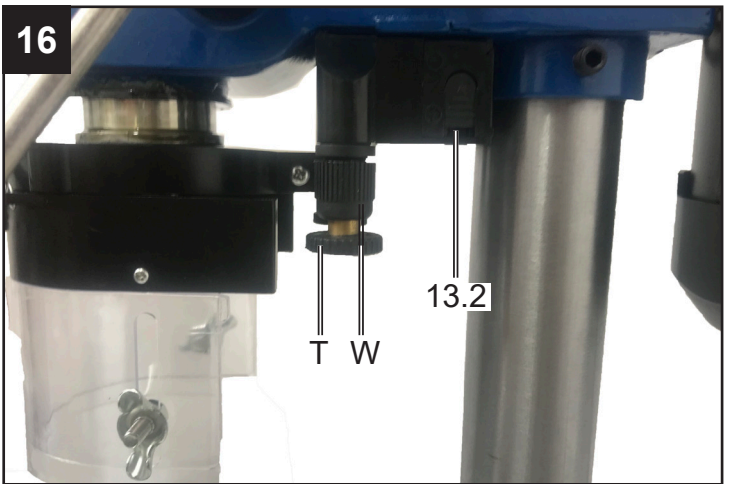
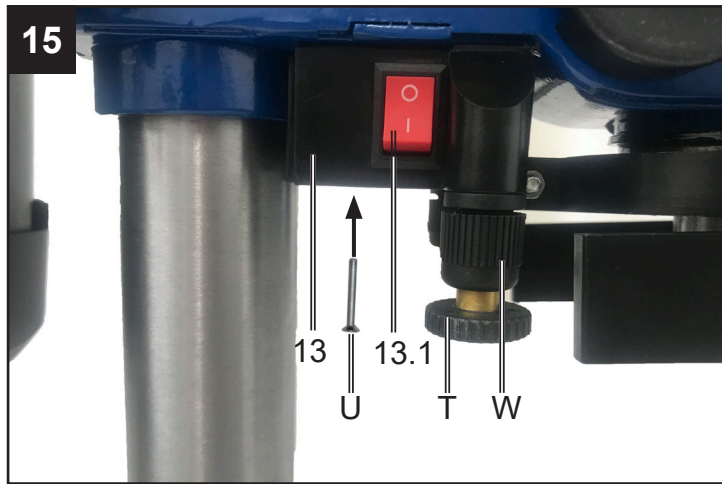
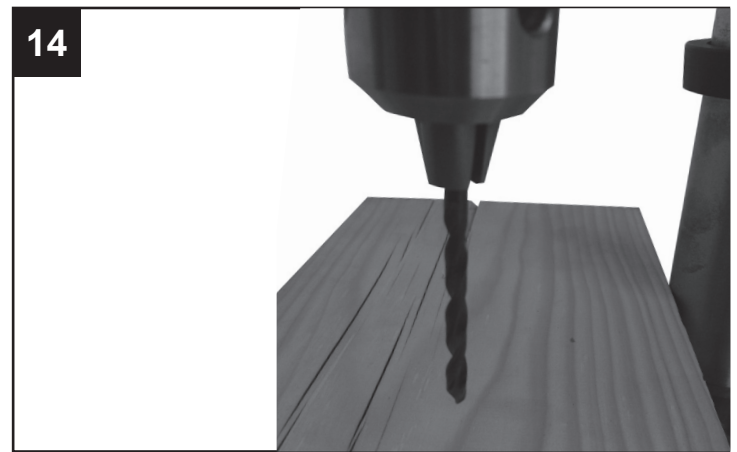
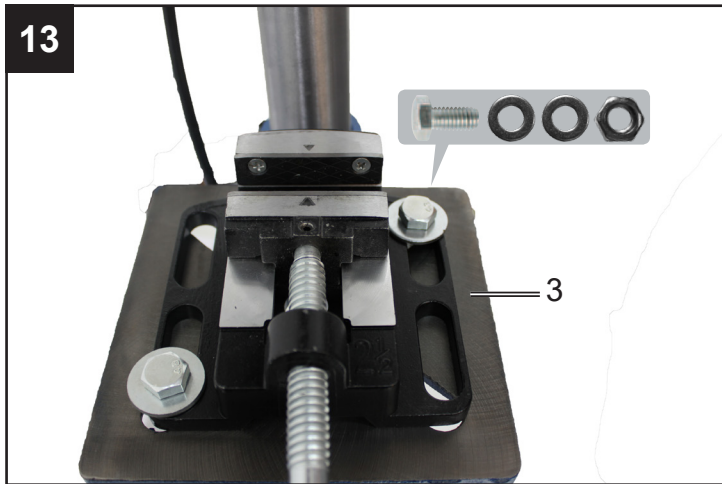
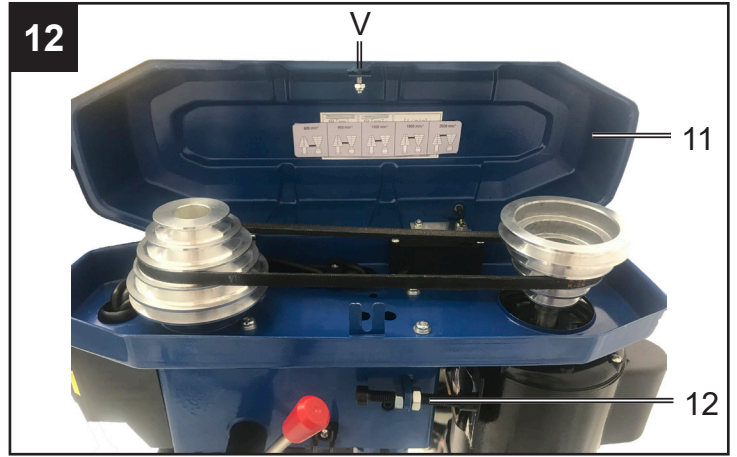


2









600 1/min	A	1
900 1/min	B	2
1300 1/min	C	3
1800 1/min	D	4
2600 1/min	E	5

---

1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2.	Einleitung .....	3
3.	Gerätebeschreibung .....	3
4.	Lieferumfang .....	3
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
6.	Sicherheitshinweise .....	4
7.	Technische Daten .....	7
8.	Vor Inbetriebnahme .....	7
9.	Montage.....	7
10.	Bedienung.....	8
11.	Transport.....	9
12.	Reinigung und Wartung .....	10
13.	Lagerung.....	10
14.	Elektrischer Anschluss.....	10
15.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	11
16.	Störungsabhilfe .....	12
17.	Garantiekunde .....	13
18.	Konformitätserklärung.....	68

## 1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät



(DE) (AT) (CH)

Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!



(DE) (AT) (CH)

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



(DE) (AT) (CH)

Schutzbrille tragen!



(DE) (AT) (CH)

Gehörschutz tragen!



(DE) (AT) (CH)

Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!



(DE) (AT) (CH)

Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.



(DE) (AT) (CH)

Tragen Sie keine Handschuhe.



(DE) (AT) (CH)

Achtung! Laserstrahlung



## 2. Einleitung

### Hersteller: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 3. Gerätebeschreibung

1. Grundplatte
2. Säule
3. Bohrtisch
4. Maschinenkopf
5. Bohrfutter
6. Griffe
7. Bohrfutterschutz
8. Tiefenanschlag
9. Motor
10. Ein-Aus-Schalter
11. Riemenschutzhaube
12. Kontermuttern für Riemenspannung
13. Lasermodul
- 13.1 Ein-Aus-Schalter Laser
- 13.2 Batteriefachdeckel
14. Schraubstock

A	Sechskantschrauben
B	Inbusschlüssel 4 mm
C	Befestigungsschrauben Schraubstock
D	Bohrfutterschlüssel
E	Tischarretierung
F	Inbusschrauben
G	Mutter Befestigung Tiefenanschlag
H	Kreuzschlitzschraube Bohrfutterschutz
I	Bohrung Gehäuse Tiefenanschlag
J	Mutter Tiefenanschlag
K	Zeiger Tiefenanschlag
L	Nut
M	Federkappe
N	Innenmutter
O	Außenmutter
P	Nabe
S	Tischarretierung
T	Einstellschraube Laser
U	Senkschraube Laser
V	Schraube Riemenschutzhaube
W	Feststellmutter Laser

## 4. Lieferumfang

- Grundplatte
- Säule
- Bohrtisch
- Maschinenkopf
- Bohrfutter
- Bohrfutterschlüssel
- Bohrfutterschutz
- Griff (3x)
- Tiefenanschlag
- Inbusschlüssel
- Beipackbeutel
- Lasermodul
- Originalbetriebsanleitung



## 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt. Zur Verwendung können Zylinderschaftbohrer von 3 mm bis 16 mm Bohrdurchmesser kommen. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 6. Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise

#### ⚠ ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten: Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

#### ⚠ WARNUNG!

#### Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

#### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
  - Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

4. Halten Sie andere Personen fern
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
  - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
  - Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
  - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
  - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
  - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
  - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
21. ACHTUNG!
  - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
  - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

#### Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

#### Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### Sicherheitshinweise für Ständerbohrmaschinen

- **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**

- **Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutschen oder wackeln kann, kann das Einsatzwerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.
- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr, dass sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt und das Werkstück mitgenommen wird. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Antriebseinheit immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie anfallende Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Besonders durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne indem Sie den Bohrvorgang durch ein kurzes Zurückdrehen des Drehrades unterbrechen.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
- **Benutzen Sie Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, können Sie es nicht ausreichend gegen Verdrehen sichern und sich verletzen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert.** Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn:
  - das Elektrowerkzeug überlastet wird oder
  - es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.

- **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.



**Achtung: Laserstrahlung**  
**Nicht in den Strahl blicken**  
**Laserklasse 2**



### Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

### Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht überentladen!
5. Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
6. Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden. Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.
7. Batterien nicht erhitzen!
8. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
9. Batterien nicht auseinander nehmen!
10. Batterien nicht deformieren!
11. Batterien nicht ins Feuer werfen!

12. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
13. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
14. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
15. Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
16. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Nofälle!
17. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
18. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

### Restrisiken

**Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Bohrmaschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

## 7. Technische Daten

<b>Nenneingangsspannung</b>	<b>230 V~/50 Hz</b>
<b>Nennleistung</b>	<b>500 W (S2* 15min)</b>
<b>Motordrehzahl</b>	<b>1450 min<sup>-1</sup></b>
<b>Ausgangsdrehzahl</b>	<b>600 min<sup>-1</sup></b>
	<b>900 min<sup>-1</sup></b>
	<b>1300 min<sup>-1</sup></b>
	<b>1800 min<sup>-1</sup></b>
	<b>2600 min<sup>-1</sup></b>
<b>Bohrfutteraufnahme</b>	<b>B16</b>
<b>Bohrfutter</b>	<b>3 - 16 mm</b>
<b>Größe Bohrtisch</b>	<b>160 x 160 mm</b>
<b>Winkelverstellung</b>	<b>45°/0°/45°</b>
<b>Bohrtiefe</b>	<b>50 mm</b>
<b>Säulendurchmesser</b>	<b>46 mm</b>
<b>Höhe</b>	<b>600 mm</b>
<b>Standfläche</b>	<b>290 x 190 mm</b>
<b>Gewicht</b>	<b>14,1 kg</b>
<b>Laserklasse</b>	<b>II</b>
<b>Wellenlänge Laser</b>	<b>650 nm</b>
<b>Leistung Laser</b>	<b>&lt; 1 mW</b>

\*Betriebsart S2, Kurzzeitbetrieb

### Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

<b>Schalldruckpegel L<sub>pA</sub></b>	<b>71 dB (A)</b>
<b>Unsicherheit K<sub>pA</sub></b>	<b>3 dB</b>
<b>Schallleistungspegel L<sub>WA</sub></b>	<b>84 dB (A)</b>
<b>Unsicherheit K<sub>WA</sub></b>	<b>3 dB</b>

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert  $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

## 8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### ACHTUNG

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 9. Montage

### Säule und Maschinenfuß, Fig. 3

1. Stellen Sie den Maschinenfuß (1) auf den Boden oder auf die Werkbank.
2. Stellen Sie die Säule (2) so auf die Grundplatte, dass die Löcher der Säule (2) mit den Löchern der Grundplatte (1) deckungsgleich sind.
3. Schrauben Sie die Sechskantschrauben (A) zur Befestigung der Säule in die Grundplatte und ziehen Sie diese mit einem dem Sechskantschlüssel fest.

### Tisch und Säule, Fig. 4

1. Schieben Sie den Bohrtisch (3) auf die Säule (2). Positionieren Sie den Tisch direkt über der Grundplatte.
2. Installieren Sie die Tischarretierung (E) von der linken Seite in die Tischeinheit und ziehen Sie diese an.

### Maschinenkopf und Säule, Fig. 5

1. Setzen Sie den Maschinenkopf (4) auf die Säule (2).
2. Bringen Sie die Spindel der Bohrmaschine mit dem Tisch und der Grundplatte in Deckung und ziehen Sie die 2 Inbusschrauben (F) fest an.

### Bohrfutterschutz mit Tiefenanschlag Fig. 6

1. Setzen Sie den Bohrfutterschutz (7) auf das Spindelrohr auf und ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube (H) an.
2. Klappen Sie den Bohrfutterschutz (7) auf.
3. Entfernen Sie die Mutter (G) von der Tiefenanschlagstange (8).
4. Führen Sie die Tiefenanschlagstange durch die Bohrung (I) am Maschinenkopf (4)
5. Befestigen Sie die Tiefenanschlagstange (8) mit der Mutter (G) in der Bohrung des Bohrfutterschutzes (7).
6. Drehen Sie den Zeiger auf der Tiefenanschlagstange (8) auf die Skala am Maschinenkopf (4).

Die Muttern (J) dienen zur Tiefenbegrenzung.

### Montage der Griffe an der Kurbel des Vertikalantriebs, Fig. 7

1. Schrauben Sie die Griffe (6) fest in die Gewinde der Spindelnabe.

### Montage des Bohrfutters, Fig. 8

1. Reinigen Sie das konische Loch im Bohrfutter (5) und den Spindelkonus mit einem sauberen Stück Stoff. Stellen Sie sicher, dass keine Schmutzpartikel mehr an der Oberfläche haften. Durch geringste Verschmutzung auf einer der Oberflächen wird der einwandfreie Halt des Bohrfutters verhindert. Dadurch kann der Bohrer evtl. schlagen. Wenn das konische Loch im Bohrfutter extrem verschmutzt ist, verwenden Sie eine Reinigungslösung auf einem sauberen Stück Stoff.
2. Schieben Sie das Bohrfutter so weit wie möglich auf die Spindelnase.
3. Drehen Sie den äußeren Ring des Bohrfutters im Uhrzeigersinn (aus der Sicht von oben) und öffnen Sie die Backen des Bohrfutters.
4. Legen Sie ein Stück Holz auf den Maschinentisch und senken Sie die Spindel bis auf das Holzstück ab. Drücken Sie fest, damit das Futter genau sitzt.

### Montage Lasermodul (Fig. 15 und 16)

Befestigen Sie das Lasermodul (13) mit der Senkkopfschraube (U) am Maschinenkopf (4) wie in den Abbildungen gezeigt.

Achten Sie darauf, dass der Kunststoffstift am Lasermodul in der Bohrung ohne Gewinde sitzt.

### Montage der Tischbohrmaschine auf der Werkbank.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird dringend die Verschraubung auf einer Werkbank oder ähnlichem empfohlen.

### Warnung:

Alle notwendigen Voreinstellungen für eine einwandfreie Arbeit Ihrer Bohrmaschine sind werksseitig bereits vorgenommen worden. Bitte modifizieren Sie nichts.

Normale Abnutzung und Gebrauch des Werkzeugs können nachträgliches Justieren notwendig machen.

## 10. Bedienung

### Warnung:

Wenn Sie sich nicht mit dieser Art von Maschine auskennen, holen Sie sich Rat von einem Fachmann. Auf jeden Fall sollten Sie die Gebrauchs- und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit diesem Produkt arbeiten.

### Schwenken des Tisches, Fig. 10

1. Um den Tisch (3) in die geneigte Position zu bringen, lösen Sie die Tischarretierung (S) und stellen Sie den gewünschten Tischwinkel ein.
2. Ziehen Sie die Tischarretierung wieder fest.

### Einstellen der Tischhöhe, Fig. 11

1. Lösen Sie die Tischarretierung (E).
2. Stellen Sie den Tisch (3) auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Tischarretierung (E) wieder fest.

**Hinweis:** Wir empfehlen die Tischhöhe so einzustellen, dass die Bohrspitze kurz über dem Werkstück ist.

### Einstellen der Geschwindigkeit und der Keilriemenspannung, Fig. 12

#### Achtung! Netzstecker ziehen

Sie können verschiedene Spindelgeschwindigkeiten an Ihrer Tischbohrmaschine einstellen:

1. Wenn Sie das Gerät ausgeschaltet haben, können Sie die Riemenschutzhaube (11) öffnen. Lösen Sie die Schraube (V) und öffnen Sie die Riemenschutzhaube (11). In der Riemenschutzhaube (11) der Maschine sind sämtliche Einstellmöglichkeiten der Spindelgeschwindigkeit aufgeführt.
2. Entspannen Sie den Antriebsriemen auf der rechten Seite des Maschinenkopfes, indem Sie beidseitig die Kontermuttern (12) lösen. Ziehen Sie die rechte Seite des Motors Richtung Spindel, um den Keilriemen zu entspannen. Ziehen Sie die Kontermuttern (12) wieder an.
3. Legen Sie den Keilriemen um die entsprechenden Riemenscheiben. Der Riemen muss immer gerade verlaufen.
4. Lösen Sie die Kontermuttern (12) und drücken Sie die rechte Seite des Motors nach hinten, um den Keilriemen wieder zu spannen.
5. Ziehen Sie die Kontermuttern (12) wieder an. Der Keilriemen sollte etwa 13 mm Spiel haben, wenn man ihn in der Mitte zusammendrückt.
6. Schließen Sie die Riemenschutzhaube (11).
7. Sollte der Keilriemen während des Betriebes durchdrehen, stellen Sie die Riemenspannung nach.

#### Hinweis: Sicherheitsschalter

Wenn Sie die Geschwindigkeit einstellen wollen, müssen Sie die Riemenschutzhaube (11) öffnen. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden wird die Bohrmaschine durch den Sicherheitsschalter automatisch abgeschaltet.

#### Wechseln des Bohrfutters

Drehen Sie den äußeren Ring des Bohrfutters soweit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn.

Schlagen Sie leicht mit einem Holz- oder Gummihammer gegen das Bohrfutter. Halten Sie mit der anderen Hand das Futter, wenn es von der Spindel gleitet.

#### Werkzeug in Bohrfutter einsetzen

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Werkzeugwechsel der Netzstecker gezogen ist.

Im Bohrfutter (5) dürfen nur zylindrische Werkzeuge mit dem angegebenen maximalen Schaftdurchmesser gespannt werden. Nur einwandfreies und scharfes Werkzeug benutzen. Keine Werkzeuge benutzen, die am Schaft beschädigt sind oder sonst in irgendeiner Weise verformt oder beschädigt sind. Setzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller freigegeben sind, ein.

#### Handhabung des Zahnbohrfutters

Ihre Tischbohrmaschine ist mit einem Zahnbohrfutter (5) ausgestattet. Um einen Bohrer einzusetzen, ist zuerst der Bohrfutterschutz (7) nach oben zu klappen, anschließend der Bohrer einzusetzen und das Bohrfutter (5) mit dem mitgelieferten Bohrfutterschlüssel (D) festzuziehen.

Bohrfutterschlüssel (D) wieder abziehen.

Achten Sie auf festen Sitz der eingespannten Werkzeuge.



### **Achtung! Bohrfutterschlüssel nicht stecken lassen.**

Verletzungsgefahr durch Wegschleudern des Bohrfutterschlüssels.

### **Verwendung der Tiefenskala, Fig. 6**

**Hinweis:** Bei dieser Methode muss sich die Spitze des Bohrers direkt über dem Werkstück befinden, wenn die Spindel in ihrer oberen Position ist.

1. Bei ausgeschalteter Maschine senken Sie den Bohrer so weit ab bis der Zeiger auf die gewünschte Bohrtiefe der Tiefenskala zeigt.
2. Drehen Sie die untere Mutter (J2) bis zum Anschlag der Bohrung (I).
3. Kontern Sie die obere Mutter (J1) gegen die untere Mutter (J2).
4. Beim Absenken des Bohrers wird die Bohrtiefe jetzt durch diesen Anschlag begrenzt.

### **Werkstück spannen (Abb.13+14)**

Spannen Sie Werkstücke grundsätzlich mit Hilfe eines Maschinenschraubstocks oder mit geeignetem Spannmittel fest ein.

### **Werkstücke nie von Hand halten!**

Beim Bohren sollten das Werkstück auf dem Bohrtisch (3) beweglich sein, damit eine Selbstzentrierung stattfinden kann. Werkstück unbedingt gegen Verdrehen sichern. Dies geschieht am besten durch Anlegen des Werkstückes bzw. des Maschinenschraubstocks an einen festen Anschlag.

### **Achtung!**

Blechteile müssen eingespannt werden, damit sie nicht hochgerissen werden können. Stellen Sie den Bohrtisch je nach Werkstück in Höhe und Neigung richtig ein. Es muss zwischen Werkstückoberkante und Bohrspitze genügend Abstand bleiben.

### **Positionieren des Werkstücks, Fig. 14**

Legen Sie immer eine Unterlage (z.B. Holz) zwischen Tisch und Werkstück. Dadurch wird verhindert, dass beim Durchbohren die Rückseite des Werkstücks splittert oder ausbricht. Um zu vermeiden, dass die Unterlage sich unkontrolliert mitdreht, ist sie an der linken Seite der Säule wie abgebildet anzulehnen.

### **Warnung:**

Um zu verhindern, dass das Werkstück oder die Unterlage während der Arbeit aus Ihrer Hand gerissen wird, legen Sie es immer an der linken Seite der Säule an. Wenn das Werkstück oder die Unterlage hierzu nicht lang genug ist, spannen Sie es am Tisch fest, andernfalls könnte es zu erheblichen Verletzungen kommen.

**Hinweis:** Für kleine Werkstücke, die nicht auf den Tisch gespannt werden können, nutzen Sie einen Maschinenschraubstock.

Der Schraubstock muss am Tisch eingespannt oder festgeschraubt werden, um Verletzungen durch rotierende Werkstücke oder den Schraubstock sowie Zerstörung des Werkzeugs zu verhindern.

### **Montage des Maschinenschraubstocks auf dem Bohrtisch**

Befestigen Sie den Maschinenschraubstock mit den beiliegenden Schrauben, Scheiben und Muttern wie in Fig. 13 gezeigt.

### **Betrieb Laser (Abb.15+16)**

#### **Batteriewechsel:**

Laser abschalten Batteriefachdeckel (13.2) entfernen. Batterie entfernen und durch neue ersetzen.

#### **Einschalten:**

Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (13.1) in Stellung „I“, um den Laser einzuschalten.

Auf das zu bearbeitende Werkstück werden Zwei Laserlinien projiziert, deren Schnittpunkt das Zentrum der Bohrspitze anzeigt.

#### **Ausschalten:**

Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (13.1) in Stellung „0“.

### **Arbeitsgeschwindigkeiten**

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrerdurchmesser und dem Werkstoff.

Unten aufgeführte Liste hilft Ihnen bei der Wahl von Drehzahlen für die verschiedenen Materialien.

Bei den angegebenen Drehzahlen handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Ø Bohrer	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

### **Senken und Zentrierbohren**

Mit dieser Tischbohrmaschine können Sie auch Senken oder Zentrierbohren. Beachten Sie hierbei, dass das Senken mit der niedrigsten Geschwindigkeit durchgeführt werden sollte, während zum Zentrierbohren eine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist.

### **Holzbearbeitung**

Bitte beachten Sie, dass beim Bearbeiten von Holz eine geeignete Staubabsaugung verwendet werden muss, da Holzstaub gesundheitsgefährdend sein kann. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten unbedingt eine geeignete Staubschutzmaske.

## **11. Transport**

Die Maschine darf nur am Riemenkasten und an der Gestellplatte angehoben und transportiert werden. Niemals zum Transport an den Schutzeinrichtungen oder den Einstellgriffen anheben.

Zum Transport ist die Maschine vom Netz zu trennen.

## 12. Reinigung und Wartung

**Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.**

**⚠ Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!**

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

- Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.
- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebsscheiben und Bohrhubarme gelangen.

### Warnung:

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellarbeiten durchführen.

### Einstellen des Lasers (Abb.15+16)

Der Laser (13) bildet ein Fadenkreuz in der Bohrermitte. Sollten sich die Laserlinien nicht in der Bohrermitte treffen, muss der Laser justiert werden.

Der Laser lässt sich über die Einstellschrauben (T) justieren.

Spannen Sie einen Bohrer in das Bohrfutter (5) ein.

Stellen Sie den Bohrtisch (3) so nahe wie möglich an den Bohrer. Lösen Sie die Feststellmutter (W).

Durch drehen der Einstellschrauben (T) kann die Laserlinien verstellt werden.

Stellen Sie die Laserlinien so ein, dass sie sich in der Mitte der Bohrerspitze kreuzen.

### Einstellen der Spindelrückholfeder (Abb.9)

Es kann notwendig sein, dass die Spindelrückholfeder eingestellt werden muss, weil sich deren Spannung verändert hat und dadurch die Spindel zu schnell oder zu langsam zurück fährt.

1. Für mehr Arbeitsfreiraum senken Sie den Tisch ab.
2. Arbeiten Sie an der linken Seite der Bohrmaschine.
3. Setzen Sie einen Schraubendreher in die vordere untere Nut (L) und halten diese an Ort und Stelle.
4. Entfernen Sie die Außenmutter (O) mit einem Gabelschlüssel (SW16)
5. Mit dem Schraubendreher noch in der Nut, lösen Sie die Innenmutter (N) bis die Kerbe sich von der Nabe (P) löst.

**ACHTUNG! Feder steht unter Spannung!**

6. Drehen Sie vorsichtig die Federkappe (M) gegen den Uhrzeigersinn mit dem Schraubendreher, bis sie die Nut in die Nabe (P) drücken können.
7. Senken Sie die Spindel in die niedrigste Position und halten die Federkappe (M) in Position. Wenn die Spindel sich auf und ab bewegt wie Sie es wünschen, ziehen Sie die Innenmutter (N) wieder an.
8. Wenn zu locker, wiederholen Sie die Schritte 3-5. Wenn zu fest, in umgekehrter Reihenfolge
9. Sichern Sie die Außenmutter (O) gegen die Innenmutter (N) mit einem Gabelschlüssel.  
**HINWEIS:** Nicht überdrehen und nicht die Bewegung der Spindel einschränken!

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten; Keilriemen, Batterien, Bohrer

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

## 14. Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

### Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### **Wechselstrommotor:**

Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.

- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

## **15. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



**Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.**

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

### **Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

### **Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!**



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe\* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

\*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Entnehmen Sie die Batterien aus dem Laser, bevor Sie das Gerät und die Batterien entsorgen.

## 16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Achse fährt zu schnell oder zu langsam in ihre Ausgangsposition	Federvorspannung ist falsch eingestellt.	Einstellen der Vorspannung, siehe „Einstellen der Spindelrückholfeder“.
Das Bohrfutter löst sich trotz erneuter Befestigung immer wieder von der Spindel	Schmutz, Fett oder Öl an der Spindel oder der Innenseite des Bohrfutters.	Verwenden Sie einen Haushaltsreiniger, um die Oberfläche der Spindel und des Bohrfutters zu reinigen. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“.
Starke Geräuschentwicklung während des Betriebs	1. Falsche Keilriemenspannung.	1. Stellen Sie die Keilriemenspannung neu ein. Siehe auch „Einstellen der Geschwindigkeit und der Keilriemenspannung“.
	2. Die Spindel ist zu trocken.	2. Testen Sie die Spindel.
	3. Riemenscheibe an der Spindel ist lose.	3. Überprüfen Sie die Mutter an der Riemenscheibe auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.
	4. Riemenscheibe am Motor ist lose.	4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Motor Riemenscheibe fest.
Holz splittert an der Austrittsöffnung des Bohrers	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück.	Verwenden Sie eine geeignete Unterlage. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
Das Werkstück reißt aus der Hand	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück oder unzureichend befestigt.	Unterfüttern Sie das Werkstück oder befestigen Sie es.
Der Bohrer glüht aus	1. Falsche Geschwindigkeit.	1. Ändern Sie die Geschwindigkeit. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
	2. Es kommen keine Späne aus dem Bohrloch.	2. Fahren Sie den Bohrer regelmäßig aus dem Bohrloch, um die Späne herauszubefördern.
	3. Stumpfer Bohrer.	3. Schärfen Sie den Bohrer.
	4. Zu geringer Vorschub.	4. Erhöhen Sie den Vorschub.
Der Bohrer verläuft oder das Loch ist unrund	1. Harte Stellen im Holz oder die Länge und der Winkel der Bohrspitze ist unterschiedlich.	1. Schärfen Sie den Bohrer.
	2. Der Bohrer ist verbogen.	2. Tauschen Sie den Bohrer.
Der Bohrer blockiert im Werkstück	1. Werkstück und Bohrer sind verkantet oder der Vorschub ist zu groß.	1. Legen Sie etwas unter das Werkstück oder befestigen Sie es. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
	2. Ungenügende Keilriemenspannung	2. Stellen Sie die Keilriemenspannung ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
Übermäßiges Verlaufen und Flattern des Bohrers	1. Verbogener Bohrer.	1. Verwenden Sie einen geraden Bohrer.
	2. Zu starke Abnutzung der Spindellager.	2. Tauschen Sie die Spindellager.
	3. Bohrer ist nicht zentriert im Bohrfutter eingespannt.	3. Überprüfen Sie die Zentrierung. Siehe auch „Werkzeug in Bohrfutter einsetzen“
	4. Bohrfutter ist nicht richtig befestigt.	4. Befestigen Sie das Bohrfutter richtig. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“.

## 17. Garantiekunde

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

#### Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Email (DE):

service.DE@scheppach.com

#### Service-Email (AT):

service.AT@scheppach.com

#### Service-Email (CH):

service.CH@scheppach.com

#### Service Adresse (DE):

scheppach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Str. 69  
DE - 89335 Ichenhausen

#### Service Adresse (AT):

Gausch Hubert  
Bairisch Kölldorf 267  
AT - 8344 Bad Gleichenberg

#### Service Adresse (CH):

Green Clean Schweiz AG  
Industriering 39  
CH - 3250 Lyss



Auf [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 331563\_1907 ihre Bedienungsanleitung öffnen.





Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the equipment .....	16
2. Introduction.....	17
3. Device description.....	17
4. Scope of delivery .....	17
5. Intended use .....	18
6. Safety information .....	18
7. Technical data.....	20
8. Before starting the equipment .....	21
9. Montage.....	21
10. Operation .....	21
11. Transport.....	23
12. Cleaning and Servicing .....	23
13. Storage .....	23
14. Electrical connection .....	24
15. Disposal and recycling .....	24
16. Troubleshooting.....	25
17. Warranty certificate .....	26
18. Declaration of conformity .....	68

## 1. Explanation of the symbols on the equipment



GB

Warning! Danger to life, risk of injury or damage to the tool are possible by ignoring!.



GB

Before commissioning, read and observe the operating instructions and safety instructions!



GB

Wear safety goggles!



GB

Wear ear-muffs!



GB

Wear a breathing mask!



GB

Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.



GB

Do not wear gloves.



GB

Important! Laser radiation



## 2. Introduction

### MANUFACTURER:

#### **scheppach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### DEAR CUSTOMER,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine. In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

## 3. Device description

1. Base plate
2. Pillar
3. Drilling table
4. Machine head
5. Drill chuck
6. Grips
7. Drill chuck protection
8. Depth stop
9. Motor
10. On-Off switch
11. Belt protective hood
12. Counternuts for belt tension
13. Laser module
- 13.1 Laser on/off switch
- 13.2 Battery compartment cover
14. Vice

A	Hexagonal screw
B	4 mm Allen key
C	Vice fastening screws
D	Drill chuck key
E	Table locking
F	Allen screws
G	Nut fastening, depth stop
H	Philips screw, chuck guard
I	Hole housing, depth stop
J	Nut, depth stop
K	Pointer, depth stop
L	Groove
M	Spring cap
N	Inner nut
O	Outer nut
P	Hub
S	Table locking
T	Laser set screw
U	Laser countersunk screw
V	Belt guard screw
W	Laser locknut

## 4. Scope of delivery

- Base plate
- Pillar
- Drilling table
- Machine head
- Drill chuck
- Drill chuck key
- Drill chuck protection
- Grips
- Depth stop
- 4 mm Allen key
- Accessory bag
- Laser module
- Operating manual

## 5. Intended use

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles. Straight shank drills with a drilling diameter from 3 mm to 16 mm can be used.

The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is not to be used by persons under the age of 16. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

## 6. Safety information

### General Safety Instructions

#### ⚠ Caution!

When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire: There is a risk of injury.

Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

### General Safety Instructions for Power Tools

#### ⚠ WARNING!

#### Read all safety instructions and guidelines carefully.

Failure to follow the safety instructions and guidelines may result in electric shock, fire and/or serious injuries.

#### Save all safety instructions and guidelines for the future.

The term „power tool“ used in the safety instructions refers to mains-operated electric tools (with a mains cable) and to battery-operated electric tools (without a mains cable).

### Safe working

1. Keep your work area tidy
  - An untidy workplace can lead to accidents.
2. Consider environment influences
  - Do not expose power tools to rain.
  - Do not use power tools in damp or wet surroundings.
  - Ensure the work area is adequately lit.
  - Do not use power tools where there is a fire or explosion hazard.
3. Protect yourself against electric shock
  - Avoid body contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric cookers, refrigerators).
4. Keep other people away
  - Do not allow other people, especially children, to touch the power tool or cable. Keep them away from your work area.
5. Store unused power tools safely.
  - Unused power tools should be stored in a dry, high or locked place, out of the reach of children.
6. Do not overload your power tool.
  - Your work better and more safely within the specified power range.

7. Use the correct power tool
  - Do not use low-performance machines for heavy work.
  - Do not use the power tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use a circular hand saw for cutting tree branches or logs.
8. Wear suitable clothing
  - Do not wear loose clothing or jewellery that might become caught in moving parts.
  - When working outdoors, non-slip footwear is recommended.
  - Wear a hair net to contain long hair.
9. Use protective equipment
  - Wear safety goggles.
  - Use a dust mask for work which generates dust.
10. Connect a dust extraction device
  - If connections are available for dust extraction and collection devices, make sure that these are connected and properly used.
11. Do not use the cable for purposes for which it is not intended
  - Do not use the cable to pull the plug from the socket.
  - Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
12. Secure the workpiece
  - Use jigs or a vice to hold the workpiece securely. This is safer than using your hand.
13. Avoid abnormal body postures.
  - Ensure secure footing and keep your balance at all times.
14. Maintain tools with care
  - Keep cutting tools sharp and clean for better and safer working.
  - Follow the instructions for lubrication and changing tools.
  - Regularly check the connection cable of the power tool and, if it is damaged, have it replaced by a qualified specialist.
  - Check extension cords periodically and replace them if they are damaged.
  - Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
15. Remove the plug from the mains socket
  - When the power tool is not in use, before maintenance and when changing tools such as saw blades, drill bits, cutters.
16. Do not allow any tool keys to remain inserted.
  - Check, before switching on, that keys and adjusting tools have been removed.
17. Avoid unintentional starting
  - Make sure that the switch is off when inserting the plug into the socket.
18. Use extension cables outdoors
  - Only use approved and appropriately marked extension cables outdoors.
19. Pay attention at all times
  - Pay attention to what you are doing. Work using common sense. Do not use the power tool if you cannot concentrate.
20. Check the power tool for possible damage
  - Before further use of the power tool, safety devices or slightly damaged parts must be carefully examined in respect of their proper and intended function.
  - Check that the moving parts are working properly and are not jammed or whether parts are damaged. All parts must be correctly fitted and satisfy all conditions to ensure the proper operation of the power tool.



- Damaged safety equipment and parts must be repaired properly or replaced by an authorised specialist workshop unless otherwise indicated in the instructions.
  - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
  - Do not use power tools if the switch cannot be turned on and off.
21. CAUTION!
- The use of other bits and other accessories can result in a risk of personal injury.
22. Have your power tool be repaired by a qualified electrician
- This power tool complies with the relevant safety regulations. Repairs may only be performed by a qualified electrician, using original spare parts; otherwise accidents involving the user may result.

#### Service:

- **Have your power tool repaired only by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the power tool remains safe.

#### Warning!

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

#### Safety Instructions for Box Column Drills

- **Never make the warning labels on the power tool illegible.**
- **Attach the power tool to a solid, flat and horizontal surface.** If the power tool can slip or wobble, the bit may not be guided smoothly and safely.
- **Keep the work area clean except for the workpiece to be machined.** Sharp-edged drilling chips and objects can cause injury. Material mixtures are particularly dangerous. Light metal dust can burn or explode.
- **Set the correct speed before starting work. The speed must be appropriate for the drill diameter and the material to be drilled.** At an incorrectly set speed the bit may get jammed in the workpiece.
- **Only when the device is turned on should the bit be moved against the work piece.** Otherwise there is a danger that the bit will get jammed in the workpiece and the workpiece will rotate with the bit. This can lead to injuries.
- **Do not put your hands in the area of the drill while the power tool is running.** Upon contact with the bit is a risk of injury.
- **Never remove drilling chips from the drilling area while the power tool is running.** Always put the drive mechanism in the standby position first and then turn on the power tool.
- **Do not remove accumulated drill chips with your bare hands.** There is a risk of injury due to hot and sharp metal shavings in particular.
- **Break up long drilling chips by interrupting the drilling operation with a short backward rotation of the rotary wheel.** Long drilling chips may cause injury.

- **Keep handles dry, clean and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery and lead to loss of control.
- **Use clamps to hold the workpiece in place. Do not work on any workpieces that are too small for clamping.** If you hold the workpiece by hand, you cannot hold it sufficiently tightly against rotation and may hurt yourself.
- **Switch the power tool off immediately if the bit jams.** The bit jams when:
  - the power tool is overloaded or
  - the workpiece to be machined is jammed.
- **Do not touch the bit after working before it has cooled down.** The bit is very hot during use.
- **Inspect the cable regularly and have a damaged cable repaired only by an authorised customer service centre. Replace damaged extension cables.** This will ensure that the power tool remains safe.
- **Store unused power tools in a safe place. The storage place should be dry and lockable.** This prevents the power tool from being damaged as a result of being stored or operated by inexperienced people.
- **Never leave the tool before it has come to a complete standstill.** Afterrunning bits can cause injury.
- **Do not use the power tool with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug if the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of electric shock.



**Attention: Laser radiation**  
**Do not stare into the beam**  
**Class 2 laser**



#### Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the machine is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

#### Safety instructions for handling batteries

1. Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as indicated on the battery.
2. Do not short-circuit batteries.
3. Do not charge non-rechargeable batteries.
4. Do not overcharge batteries!

5. Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
6. Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly! Do not dispose batteries with household waste. Defective or used batteries must be recycled according to Directive 2006/66 / EC. Give back batteries and / or the device has been offered to the collective facilities. About disposal facilities you can inform by your municipal or city government.
7. Do not allow batteries to heat up!
8. Do not weld or solder directly on batteries!
9. Do not dismantle batteries!
10. Do not allow batteries to deform!
11. Do not throw batteries into fire!
12. Keep batteries out of the reach of children.
13. Do not allow children to replace batteries without supervision!
14. Do not keep batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
15. Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together! This can lead to a short-circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
16. Remove batteries from the equipment when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!
17. NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
18. Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries:

#### Residual risks

**The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.**

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your drill press provides optimal performance.

- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.
- Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

## 7. Technical data

<b>Nominal input voltage</b>	<b>230 V~ / 50 Hz</b>
<b>Power rating</b>	<b>500 W (S2* 15min)</b>
<b>Motor speed</b>	<b>1450 min<sup>-1</sup></b>
<b>Output speed</b>	<b>600 min<sup>-1</sup></b>
	<b>900 min<sup>-1</sup></b>
	<b>1300 min<sup>-1</sup></b>
	<b>1800 min<sup>-1</sup></b>
	<b>2600 min<sup>-1</sup></b>
<b>Drill chuck mount</b>	<b>B16</b>
<b>Drill chuck</b>	<b>3 - 16 mm</b>
<b>Dimensions of drill table</b>	<b>160 x 160 mm</b>
<b>Angle adjustment of table</b>	<b>45°/0°/45°</b>
<b>Drill depth</b>	<b>50 mm</b>
<b>Pillar diameter</b>	<b>46 mm</b>
<b>Height</b>	<b>600 mm</b>
<b>Base area</b>	<b>290 x 190 mm</b>
<b>Weight</b>	<b>14,1 kg</b>
<b>Laser class</b>	<b>II</b>
<b>Wavelength of laser</b>	<b>650 nm</b>
<b>Laser output</b>	<b>&lt; 1 mW</b>

\*Operating mode S2, short-term operation

#### Noise and vibration values

The total noise values determined in accordance with EN 61029.

<b>Sound pressure level L<sub>pA</sub></b>	<b>71 dB (A)</b>
<b>Uncertainty K<sub>pA</sub></b>	<b>3 dB</b>
<b>Sound power level L<sub>WA</sub></b>	<b>84 dB (A)</b>
<b>Uncertainty K<sub>WA</sub></b>	<b>3 dB</b>

#### Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 61029.

Vibration emission value  $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$

Uncertainty K = 1,5  $\text{m/s}^2$

The specified vibration value was established in accordance with a standardized testing method. It may change according to how the electric equipment is used and may exceed the specified value in exceptional circumstances.

The specified vibration value can be used to compare the equipment with other electric power tools.

The specified vibration value can be used for initial assessment of a harmful effect.

## 8. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

### ATTENTION

**The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!**

## 9. Montage

### Column and machine foot, Fig. 3

1. Set the machine foot (1) down on the ground or the workbench.
2. Place the column (2) on the base plate so that the holes on the column (2) align with the holes on the base plate (1).
3. Screw the hexagonal screws (A) to fasten the column into the base plate and tighten them using a hexagon spanner.

### Table and pillar, Fig. 4

1. Slide the drilling table (3) onto the pillar (2). Position the table directly above the base plate.
2. Install the table bolting (E) in the table unit from the left side and tighten it.

### Machine head and pillar, Fig. 5

1. Place the machine head (4) onto the pillar (2).
2. Put the spindle of the drilling machine with the table and the base plate in the cover and fasten the 2 Allen screws (F).

### Drill chuck protection with depth stop, Fig. 6

1. Fit the chuck guard (7) on the spindle tube and tighten the Philips screw (H).
2. Unfold the chuck guard (7).
3. Remove the nut (G) from the depth stop rod (8).
4. Guide the depth stop rod through the hole (I) on the machine head (4)
5. Fasten the depth stop rod (8) with the nut (G) in the hole of the chuck guard (7).
6. Turn the pointer on the depth stop rod (8) to the scale on the machine head (4).

The nuts (J) act to limit the depth.

### Feed handles to the shaft hub, Fig. 7

1. Screw the feed handles (6) tightly into the threaded holes in the hub.

### Installing the chuck, Fig. 8

1. Clean the conical hole in the chuck (5) and the spindle cone with a clean piece of fabric. Make sure there are no foreign particles sticking to the surfaces. The slightest piece of dirt on any of these surfaces will prevent the chuck from seating properly. This will cause the drill bit to wobble". If tapered hole in the chuck is extremely dirty, use a cleaning solvent on the clean cloth.
2. Push the chuck up on the spindle nose as far as it will go.
3. Turn chuck sleeve clockwise (when viewed from above) and open jaws in chuck completely.
4. Place a piece of wood on the machine table and lower the spindle onto the piece of wood. Press firmly to ensure that the food sits exactly.

### Installing laser module (Fig. 15 and 16)

Fasten the laser module (13) with the countersunk screw (U) onto the machine head (4) as shown in the figures.

Make sure the plastic pin on the laser module sits in the hole without thread.

### Fastening radial drill press to supporting surface

For your own safety, screw connection on a workbench or similar is strongly recommended.

### Warning:

All the necessary adjustments for the good working of your drill press have been done at the factory. Please do not modify them. However, because of a normal wear and tear of your tool, some readjustments might be necessary .

## 10. Operation

### Warning:

If you are not familiar with this kind of machine, take advice from an experimented person. In any case you should have read and understood the safety and operational instruction before attempting to operate this product.

### Pivoting the table, Fig. 10

1. To bring the table (3) to the inclined position, release the table locking (S) and adjust the desired table angle.
2. Re-tighten the table locking.

### Adjusting table height., Fig. 11

1. Loosen the table support lock handle (E).
2. Adjust the table (3) to the desired height.
3. Re-tighten the table locking (E).

**Note:** It is better to lock the table to the column in a position so that the tip of the drill bit is just slightly above the top of the workpiece

### Choosing speed and tensioning belt, Fig. 12

#### Note! Pull power plug!

You can set different spindle speeds on your pillar drilling machine:

1. Once you have switched off the device, you can open the belt guard (11). Loosen the screw (V) and open the belt guard (11). All adjustment options for the spindle speed are available in the machine's belt guard (11)

2. Loosen the drive belt on the right side of the machine head by unfastening the locking nuts (12) on both sides. Pull the right side of the motor in the direction of the spindle to loosen the v-belt. Tighten the counternuts again (12).
3. Attach the v-belt to the corresponding belt pulleys. The belt must always run straight.
4. Loosen the counternuts (12) and press the right side of the engine back, in order to tension the V-belt again.
5. Tighten the counternuts again (12). Belt should deflect approximately 13 mm - 1/2" -by thumb pressure at mid-point of belt between pulleys.
6. Close the belt guard (11).
7. If belt slips while drilling readjust belt tension.

#### Tip: Safety switch

If you wish to set the speed, you must open the belt guard (11). The device switches off immediately to avoid the risk of injuries.

#### Removing the chuck

Open jaws of chuck as wide as they go by turning chuck sleeve anticlockwise.

Carefully tap chuck with mallet in one hand while holding chuck in other hand to prevent dropping it when released from spindle nose.

#### Fitting tools to the drill chuck

Make sure that the power plug is removed from the socket-outlet before changing tools.

Only cylindrical tools with the stipulated maximum shaft diameter may be clamped in the drill chuck (5). Only use a tool that is sharp and free of defects. Do not use tools whose shaft is damaged or which are deformed or flawed in any other way. Use only accessories and attachments that are specified in the operating instructions or have been approved by the manufacturer.

#### Using the drill chuck

Your drill is equipped with a gear-toothed drill chuck (5). In order to insert a drill bit, first fold the chuck guard (7) up, then insert the drill bit and tighten the chuck (5) with the chuck key (D) supplied.

Pull out the chuck key (D).

Ensure that the clamped tool is firmly seated.

#### Important! Do not leave the chuck key in the clamp hole.

Doing so will cause the chuck key to be catapulted out, which could cause injury.

#### Depth scale method, Fig. 6

**Note:** for this method, with the spindle in its upper position the tip of the drill bit must be just slightly above the top of the workpiece.

1. Switch off the machine, lower the drill so far until the indicator points at the desired drilling depth of the depth scale.
2. Turn the lower nut (J2) to the hole (I) stop.
3. Lock the top nut (J1) against the bottom nut (J2).
4. The chuck and the drill bit will now be stopped after traveling downward the distance selected on the depth scale.

#### Clamping the workpiece (Fig.13+14)

As a general rule, use a machine vice or another suitable clamping device to lock a workpiece into position.

#### Never hold the workpiece in place with your hand!

When drilling, the workpiece should be able to travel on the drill table (3) for self-centering purposes. Ensure that the workpiece cannot rotate. This is best achieved by placing the workpiece/machine vice on a sturdy block.

#### Important!

Sheetmetal parts must be clamped in to prevent them from being torn up. Properly set the height and angle of the drill table for each workpiece. There must be enough distance between the upper edge of the workpiece and tip of the drill bit.

#### Positioning table and workpiece, Fig. 14

Always place a piece of back up material ('wood, plywood...) on the table underneath the workpiece. This will prevent splintering or making a heavy burr on the underside of the workpieces as the drill bit breaks through. To keep the back up material from spinning out of control it must contact the left side of the column as illustrated.

#### Warning:

To prevent the work piece or the backup material from being torn from your hand while drilling, position them to the left side of the column. If the work piece or the backup material are not long enough to reach the column, clamp them to the table. Failure to do this could result in personal injury.

**Note:** For small pieces that cannot be clamped to the table, use a drill press vise.

The vice must be clamp or bolt to the table to avoid injury from spinning work and vise or tool breakage.

#### Mounting the machine vice on the drilling table

Fasten the machine vice using the screws, washers and nuts provided, as shown in Fig. 13.

#### Using the laser (Fig.15+16)

##### Replacing the battery:

Switch off the laser. Remove the battery compartment cover (13.2). Remove the batteries and replace with new batteries.

##### To switch on:

Move the ON/OFF switch (13.1) to the "I" position to switch on the laser.

Two laser lines are projected on the workpiece and intersect at the center of the drill tip contact point.

##### To switch off:

Move the ON/OFF switch (13.1) to the "0" position.

#### Working speeds

Ensure that you drill at the proper speed. Drill speed is dependent on the diameter of the drill bit and the material in question.

The table below acts as a guide for selecting the proper speed for various materials.

The drill speeds specified are merely suggested values.

Drill bit Ø	Cast iron	Steel	Iron	Aluminum	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

### Countersinking and center-drilling

With this table drill, you can also countersink and center-drill. Please observe that countersinking should be performed at the lowest speed, while a high speed is required for center-drilling.

### Drilling wood

Please note that sawdust must be properly evacuated when working with wood, as it can pose a health hazard. Ensure that you wear a suitable dust mask when performing work that generates dust.

## 11. Transport

The machine may only be lifted and transported on the belt box and on the frame plate. Never lift it by the guards or adjusting handles for transport.

For transport, the machine must be disconnected from the mains.

## 12. Cleaning and Servicing

**Pull the mains plug before any adjustments, maintenance or repair.**

**⚠ Have any work on the device that is not described in this instruction guide performed by a professional. Only use original parts. Allow the device to cool off before any maintenance or cleaning is undertaken.**

**There is a risk of burning!**

Always check the device before using it for obvious defects such as loose, worn or damaged parts, correct the positioning of screws or other parts. Exchange the damaged parts.

- Do not use any cleaning agents or solvents. Chemical substances can etch the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.
- Thoroughly clean the device after every use.
- Clean the ventilation openings and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove chips, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.

- Lubricate moving parts regularly.
- Do not allow lubricants to come into contact with switches, V-belts, pulleys and drill lifting arms.

### WARNING:

Always unplug our tool from power source before any adjustment"

### Setting the laser (Fig.15+16)

The laser (13) forms a crosshair in the centre of the drill. If the laser line does not meet in the centre of the drill, the laser must be adjusted.

The laser can be adjusted via the adjusting screws (T)

Clamp a drill bit in the chuck (5).

Position the drilling table (3) as close as possible to the drill.

Loosen the locknuts (W).

It is possible to adjust the laser lines by turning the adjustment screws (T).

Set the laser lines such that they cross in the middle of the drill tip.

### Adjusting the spindle retaining spring (Fig.9)

It may be necessary for the spindle retaining spring to be adjusted because of changed tension, making the spindle return too quickly or too slowly.

1. To provide more space, lower the table.
2. Work on the left side of the drill.
3. Put a screwdriver in the front lower notch (L), keeping it in place.
4. Remove the outer locknut (O) with a flat spanner (SW16).
5. Leaving the screwdriver in the notch, loosen the inner locknut (N) until the cut-out is released from the boss (P).
6. Using the screwdriver, carefully turn the spring cap (M) anti-clockwise until you can press the notch into the boss (P).
7. Lower the spindle to the lowest position and hold the spring cap (M) in place. When the spindle moves up and down as desired, retighten the inner locknut (N).
8. If it is too loose, repeat steps 3-5. If it is too tight, repeat in reverse order.
9. Using a flat spanner, tighten the outer locknut (O) against the inner locknut (N).

**NOTE:** Do not over-tighten and do not restrict the movement of the spindle!

### Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts\*: Kohlebürsten; Keilriemen, Batterien, Bohrer

\* Not necessarily included in the scope of delivery!

## 13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

## 14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

### Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

### Damaged electrical connection cable.

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

### AC motor:

The mains voltage must be 230 V~.

- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>.

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

## 15. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council!



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

**Old devices must not be disposed of with household waste!**



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

**Batteries and rechargeable batteries do not belong in the household waste!**



As the consumer you are required by law to bring all batteries and rechargeable batteries, regardless whether they contain harmful substances\* or not, to a collection point run by the local authority or to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner.  
\*labelled with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead  
Remove the batteries from the laser before disposing of the machine and the batteries.



## 16. Troubleshooting

Trouble	Problem	Remedy
Quill returns too slowly or too quickly	Spring has improper tension.	Adjust spring tension. See "Quill return spring".
Chuck will not stay attached to spindle. It will fall off when trying to install.	Dirt, grease or oil on the tapered inside surface of the chuck or on the spindle's tapered surface.	Using household detergent, clean the tapered surfaces of chuck and spindle to remove all dirt, grease and oil. See "Installing the chuck".
Noisy operation	1. Incorrect belt tension	1. Adjust belt tension. See „Choosing speed and tensioning belt“.
	2. Dry spindle.	2. Lubricate spindle.
	3. Loose spindle pulley	3. Check tightness of retaining nut on pulley, and tighten if necessary
	4. Loose motor pulley.	4. Tighten set screw in motor pulley
Wood splinters on underside.	No "backup material" behind work piece.	Use "backup material". See "Positioning table and workpiece".
Workpiece too loose from hand.	Not supported or clamped properly.	Support work piece or clamp it.
Drill bit bums.	1. Incorrect speed.	1. Change speed. See "Choosing speed and tensioning belt".
	2. Chips not coming out of hole.	2. Retract drill bit frequently to remove chips.
	3. Dull drill bit	3. Resharpen drill bit.
	4. Feeding too slow	4. Feed fast enough to allow drill bit to cut.
Drill leads off...hole not round.	1. Hard grain in wood or lengths of cutting lips and/or angle not equal	1. Resharpen drill bit correctly.
	2. Bent drill bit.	2. Replace drill bit.
Drill bit binds in work piece.	1. Work piece pinching drill bit or excessive feed pressure.	1. Support work piece at clamp it. See "Positioning table and work piece".
	2. Improper belt tension.	2. Adjust belt tension. See "Choosing speed and tensioning belt".
Excessive drill bit run-out or wobble.	1. Bent drill bit	1. Use a straight drill bit..
	2. Worn spindle bearings.	2. Replace bearings.
	3. Drill bit not properly installed in chuck.	3. Install drill properly. See "Installing drill bits".
	4. Chuck not properly installed.	4. Install chuck properly. See "Installing the chuck".

## 17. Warranty certificate

### Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please contact the service partner shown below. If the complaint is within the guarantee period, we will provide you with a return slip, with which you can return your defective device free of charge to us. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

### Service-Hotline (GB):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

### Service-Email (GB):

service.GB@schepach.com

### Service Address (GB):

Forest Park & Garden  
Coed Court, Taffsmead Road  
Treforest, Ind. Estate, Pontypridd CF375SW



At [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) you can download this and many more manuals, product videos plus installation software.

The QR code takes you directly to the Lidl service page ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) and you can open your operating manual by entering the article number (IAN) 331563\_1907.



1.	Légende des symboles figurant sur l'appareil.....	29
2.	Introduction.....	30
3.	Description de la machine.....	30
4.	Ensemble de livraison.....	30
5.	Utilisation conforme.....	31
6.	Consignes de sécurité.....	31
7.	Caractéristiques techniques.....	34
8.	Avant la mise en service.....	34
9.	Montage.....	34
10.	Commande.....	35
11.	Transport.....	37
12.	Nettoyage et maintenance.....	37
13.	Stockage.....	37
14.	Raccordement électrique.....	37
15.	Mise au rebut et recyclage.....	38
16.	Dépannage.....	39
17.	Certificat de garantie.....	40
18.	Déclaration de conformité.....	68

## 1. Légende des symboles figurant sur l'appareil



FR BE

Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.



FR BE

Avant la mise en service, lisez le manuel d'utilisation et les consignes de sécurité, et respectez-les!



FR BE

Portez des lunettes de protection!



FR BE

Portez une protection auditive!



FR BE

Portez un masque anti-poussière!



FR BE

Ne pas laisser les cheveux longs détachés. Utiliser une résille.



FR BE

Ne pas porter de gants.



FR BE

Attention! Rayonnement Laser



## 2. Introduction

### FABRICANT:

#### scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### CHERS CLIENTS,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

### REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

## 3. Description de la machine

1. Plaque de base
2. Colonne
3. Table de perçage
4. Tête de machine
5. Mandrin de serrage
6. Poignées
7. Protection mandrin de perçage
8. Butée de profondeur
9. Moteur
10. Interrupteur marche/arrêt
11. Capot de protection de la courroie
12. Contre-écrou pour tension de la courroie
13. Module laser
- 13.1 Laser de l'interrupteur marche/arrêt
- 13.2 Couvercle du compartiment à piles
14. Étau

A	Vis à tête hexagonale
B	Clé Allen 4 mm
C	Vis de fixation pour étau
D	Clé du mandrin
E	Dispositif d'arrêt de table
F	Vis 6 pans
G	Écrou de fixation de butée de profondeur
H	Vis cruciforme de protection de mandrin de perceuse
I	Alésage de boîtier de butée de profondeur
J	Écrou de butée de profondeur
K	Pointeur de butée de profondeur
L	Écrou
M	Cache de ressort
N	Écrou intérieur
O	Écrou extérieur
P	Moyeu
S	Dispositif d'arrêt de table
T	Vis de réglage du laser
U	Vis à tête fraisée du laser
V	Vis de capot de protection de courroie
W	Écrou d'arrêt du laser

## 4. Ensemble de livraison

- Plaque de base
- Colonne
- Table de perçage
- Tête de machine
- Mandrin de serrage
- Clé du mandrin
- Protection mandrin de perçage
- Poignées (3x)
- Butée de profondeur
- Clé Allen
- Sachet supplémentaire
- Module laser
- Original du mode d'emploi

## 5. Utilisation conforme

La perceuse à colonne est conçue pour le perçage dans le métal, le bois, le plastique et le carrelage. Des forets à embouts cylindriques d'un diamètre de perçage de 3 mm à 16 mm peuvent être utilisés.

L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. L'appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes de moins de 16 ans. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou une manipulation erronée.

Veillez au fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

## 6. Consignes de sécurité

### Instructions de sécurité

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes. Il existe un risque de blessures!

Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

### Consignes de sécurité générales pour outils électriques

#### ⚠ AVERTISSEMENT!

#### Lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Toute négligence dans le respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

#### Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

### Fonctionnement en toute sécurité

- Maintenir la zone de travail propre.
  - Les zones en désordre et les établis sont propices aux accidents.
- Tenir compte de l'environnement de la zone de travail.
  - Ne pas exposer les outils à la pluie.
  - Ne pas utiliser les outils dans des milieux mouillés ou humides.
  - Maintenir la zone de travail bien éclairée.
  - Ne pas utiliser les outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.

- Protection contre les chocs électriques.
  - Éviter tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
- Maintenir les autres personnes éloignées.
  - Ne pas laisser les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et les maintenir éloignées de la zone de travail.
- Entreposer les outils au repos.
  - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils en un lieu fermé et sec, hors de la portée des enfants.
- Ne pas forcer l'outil.
  - Il réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été conçu.
- Utiliser le bon outil.
  - Ne pas forcer les petits outils pour qu'ils effectuent le travail d'un outil industriel.
  - Ne pas utiliser les outils à des fins non prévues, par exemple, ne pas utiliser de scies circulaires pour couper des branches d'arbres ou des billes de bois.
- Porter des vêtements appropriés.
  - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être pris dans des parties en mouvement.
  - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
  - Porter un dispositif de protection des cheveux destiné à contenir les cheveux longs.
- Utiliser un équipement de protection.
  - Utiliser des lunettes de sécurité.
  - Utiliser un masque normal ou antipoussières si les opérations de travail génèrent de la poussière.
- Connecter l'équipement pour l'extraction des poussières.
  - Si des dispositifs sont prévus pour le raccordement des équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont raccordés et correctement utilisés.
- Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions.
  - Ne jamais exercer de saccades sur le câble/cordon afin de le déconnecter de la fiche de prise de courant.
  - Maintenir le câble/cordon à l'écart de la chaleur, de tout lubrifiant et de toutes arêtes vives.
- Fixation de la pièce à usiner.
  - Utiliser, dans toute la mesure du possible, des pinces ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Cette pratique est plus sûre que l'utilisation des mains.
- Ne pas adopter d'attitude exagérée.
  - Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.
- Entretien des outils avec soin.
  - Garder les outils de coupe affûtés et propres pour des performances meilleures et plus sûres.
  - Suivre les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
  - Examiner les câbles/cordons des outils de manière régulière et les faire réparer, lorsqu'ils sont endommagés, par un service d'entretien agréé.
  - Examiner les prolongateurs de manière régulière et les remplacer s'ils sont endommagés.
  - Maintenir les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.

15. Déconnecter les outils.
  - Déconnecter les outils de l'alimentation lorsqu'ils ne sont pas utilisés, avant leur entretien et lors du remplacement des accessoires, tels que lames, forets et organes de coupe.
16. Retirer les clés de réglage.
  - Prendre l'habitude de vérifier si les clés et autres organes de réglage sont retirés de l'outil avant de le mettre en marche.
17. Éviter tout démarrage intempestif.
  - S'assurer que l'interrupteur est en position «arrêt» lors de la connexion.
18. Utiliser des câbles de raccord extérieurs.
  - Utiliser uniquement des prolongateurs destinés à une utilisation extérieure et comportant le marquage correspondant.
19. Rester vigilant.
  - Regarder ce que vous êtes en train de faire, faire preuve de bon sens et ne pas utiliser l'outil lorsque vous êtes fatigué.
20. Vérifier les parties endommagées.
  - Avant d'utiliser l'outil à d'autres fins, il convient de l'examiner attentivement afin de déterminer qu'il fonctionnera correctement et accomplira sa fonction prévue.
  - Vérifier l'alignement ou le blocage des parties mobiles, ainsi que l'absence de toutes pièces cassées ou de toute condition de fixation et autres conditions, susceptibles d'affecter le fonctionnement de l'outil.
  - Il convient de réparer ou de remplacer correctement un protecteur ou toute autre partie endommagée par un centre d'entretien agréé, sauf indication contraire dans le présent manuel d'instructions.
  - Faire remplacer les interrupteurs défectueux par un centre d'entretien agréé.
  - Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt.
21. AVERTISSEMENT!
  - L'utilisation de tout accessoire ou de toute fixation autre que celui ou celle recommandé(e) dans le présent manuel d'instructions peut présenter un risque de blessure des personnes.
22. Faire réparer l'outil par une personne qualifiée.
  - Cet outil électrique satisfait les règles de sécurité correspondantes. Il convient que les réparations soient effectuées uniquement par des personnes qualifiées en utilisant des pièces de rechange d'origine. A défaut, cela peut exposer l'utilisateur à un danger important.

#### Service:

- **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.

#### Avertissement!

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

#### Consignes de sécurité pour perceuses à colonne

- **Ne jamais camoufler les étiquettes d'avertissement sur l'appareil électrique.**
- **Fixer l'appareil électrique sur une surface solide, lisse et horizontale.** Si l'appareil électrique est susceptible de glisser ou de vaciller, l'outil insérable ne peut pas être utilisé de manière uniforme et sûre.
- **Garder la surface de travail ainsi que la pièce à travailler propres.** Les objets ou débris de perçage acérés peuvent entraîner des blessures. Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. La poussière de métaux légers peut brûler ou exploser.
- **Réglez la bonne vitesse de rotation avant le début du travail. La vitesse de rotation doit être conforme au diamètre de perçage et au matériau à percer.** L'outil insérable peut rester coincé en cas de mauvais réglage de la vitesse de rotation.
- **Utilisez l'outil insérable contre la pièce à travailler uniquement lorsqu'il est allumé.** Dans le cas contraire, il y a un risque que l'outil insérable reste coincé dans la pièce à travailler, entraînant la pièce à travailler. Ceci peut causer des blessures.
- **Gardez vos mains éloignées de la zone de perçage, pendant que l'appareil électrique est en route.** En cas de contact avec l'outil insérable, il y a un risque de blessure.
- **N'enlevez jamais des débris de perçage de la zone de perçage, pendant que l'appareil électrique est en route.** Mettez toujours en premier l'ensemble propulsif en position de veille et éteignez l'appareil électrique.
- **N'enlevez pas les débris de perçage à mains nues.** Il y a des risques de blessures en particulier avec les débris de métaux chauds et acérés.
- **Brisez des longs débris de perçage en interrompant le déroulement du perçage par une courte rotation arrière de la roue tournante.** Des longs débris de perçage constituent un risque de blessure.
- **Gardez les manches secs, propres et exempts d'huiles ou de graisses.** Des manches huileux ou gras sont glissants et entraînent des pertes de contrôle.
- **Utilisez des dispositifs de serrage pour fixer la pièce à travailler. Ne travaillez pas de pièces qui sont trop petites pour être fixées.** Si vous tenez la pièce à travailler avec la main, vous ne pourrez pas la tenir suffisamment pour éviter qu'elle ne glisse et vous pourriez vous blesser.
- **Si l'outil insérable bloque, éteignez immédiatement l'appareil électrique. L'outil insérable bloque si :**
  - l'appareil électrique est surchargé ou
  - il est coincé dans la pièce à travailler.
- **Après le travail, ne touchez pas à l'outil insérable avant qu'il n'ait refroidi.** L'outil insérable devient très chaud au cours du travail.
- **Contrôlez régulièrement le câble et ne faites réparer un câble endommagé que par un centre de service agréé. Remplacez les rallonges endommagées.** Ainsi, la sécurité de l'appareil électrique est garantie.



- **Stockez l'appareil électrique dans un endroit sûr. Le lieu de stockage doit être sec et doit pouvoir être fermé à clef.** Cela évite que l'appareil électrique ne s'abîme au cours du stockage ou qu'une personne non expérimentée ne l'utilise.
- **Ne vous éloignez jamais de l'outil avant qu'il ne soit complètement arrêté.** Des outils insérables encore en mouvement peuvent causer des blessures.
- **Ne pas utiliser l'appareil électrique avec un câble endommagé. Ne touchez pas au câble endommagé et débranchez-le si le câble est endommagé au cours du travail.** Un câble endommagé augmente le risque de choc électrique.



**Attention: Faisceau laser**  
**Ne regardez pas en direction du faisceau**  
**Laser de classe 2**



### Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réverbérantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser. Cela pourrait arriver de manière inattendue à une exposition aux radiations.
- Si la machine n'est pas utilisée pendant une longue période, les piles doivent être retirées.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.

### Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

1. À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et -) (indiquée dessus).
2. Ne pas court-circuiter les piles.
3. Ne pas charger les piles non rechargeables.
4. Ne pas charger les piles de manière excessive !
5. Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.
6. Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions ! Ne jetez pas les batteries avec les ordures ménagères. Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/EC. Remettez les batteries et/ou l'appareil aux centres de tri qui vous sont proposés. Vous pouvez obtenir les informations correspondantes auprès de l'administration de votre commune.

7. Ne pas chauffer les piles !
8. Ne pas souder ou braser directement les piles !
9. Ne pas séparer les piles !
10. Ne pas déformer les piles !
11. Ne pas jeter les piles au feu !
12. Tenir les piles hors de portée des enfants.
13. Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
14. Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
15. Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
16. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé de manière prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
17. Les piles périmées ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin.
18. Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre en place les piles.

### Risques résiduels

**La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.**

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du manuel d'utilisation.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Lors du sciage de plastique, utilisez toujours des presseurs : les pièces à scier doivent toujours être fixées entre les presseurs.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et débranchez la machine.

## 7. Caractéristiques techniques

Tension d'entrée nominale	230 V~/50 Hz
Puissance nominale	500 W (S2* 15min)
Vitesse de rotation du moteur	1450 min <sup>-1</sup>
Régime de départ	600 min <sup>-1</sup> 900 min <sup>-1</sup> 1300 min <sup>-1</sup> 1800 min <sup>-1</sup> 2600 min <sup>-1</sup>
Cône d'emmanchement des mandrins	B16
Mandrin	3 - 16 mm
Dimension table de perçage	160 x 160 mm
Réglage de l'angle de la table	45°/0°/45°
Profondeur de perçage	50 mm
Diamètre de la colonne	46 mm
Hauteur	600 mm
Surface au sol	290 x 190 mm
Poids	14,1 kg
Classe de laser	II
Longueur d'ondes du laser	650 nm
Puissance laser	< 1 mW

\* Mode de fonctionnement S2, fonctionnement de courte durée

### Bruits et vibrations

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à l'EN 61029

Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	71 dB (A)
Incertitude $K_{pA}$	3 dB
Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$	84 dB (A)
Incertitude $K_{WA}$	3 dB

### Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe. Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 61029.

Valeur d'émission des vibrations  $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$

Imprécision  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour estimer l'altération au début.

## 8. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

### ATTENTION

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !**

## 9. Montage

### Colonne et pied de machine, Fig. 3

1. Placez le pied de table (1) sur le sol ou sur l'établi.
2. Placez la colonne (2) sur le socle pour que les trous de la colonne (2) soient alignés sur ceux du socle (1).
3. Placez la vis à tête hexagonale (A) pour fixer la colonne au socle puis serrez la vis avec l'une des clés à six pans.

### Table et colonne, Fig. 4

1. Glisser la table de perçage (3) sur la colonne (2). Positionner la table directement au-dessus de la plaque de base.
2. Monter l'assemblage par vis de la table (E) par le côté gauche dans l'ensemble table et serrer.

### Tête de machine et colonne, Fig. 5

1. Poser la tête de machine (4) sur la colonne (2).
2. Faire correspondre la broche de la perceuse avec la table et la plaque de base et bien serrer les 2 vis creuses (F).

### Protection du mandrin de perçage avec butée de profondeur Fig. 6

1. Placez la protection de mandrin de perceuse (7) sur le tube fileté et serrez la vis cruciforme (H).
2. Relevez la protection de mandrin de perceuse (7).
3. Retirez l'écrou (G) de la barre de butée de profondeur (8).
4. Insérez la barre de butée de profondeur dans l'alésage (I) sur la tête de la machine (4).
5. Fixez la barre de butée de profondeur (8) avec l'écrou (G) dans l'alésage de la protection de mandrin de perceuse (7).
6. Tournez le pointeur sur la barre de butée de profondeur (8) sur l'échelle située sur la tête de la machine (4).

Les écrous (J) servent à limiter la profondeur.

### Montage des poignées sur la manivelle de l'entraînement vertical, Fig. 7

1. Visser les poignées (6) solidement dans les tarauds du moyeu de la broche.

### Montage du mandrin de perçage, Fig. 8

1. Nettoyer l'ouverture conique dans le mandrin de perçage (5) et le cône de broche avec un chiffon propre. S'assurer qu'il n'y a plus de particules d'impuretés sur la surface. La moindre impureté sur l'une des surfaces empêche la bonne tenue du mandrin de perçage. Cela risque de faire battre le foret. Si l'ouverture conique du mandrin de perçage est extrêmement encrassé, utiliser de la solution de nettoyage sur un chiffon propre.
2. Pousser le mandrin de perçage aussi loin que possible sur le nez de la broche.
3. Tourner l'anneau extérieur du mandrin de perçage dans le sens des aiguilles d'une montre (vue d'en haut) et ouvrir les mâchoires du mandrin de perçage.
4. Poser un morceau de bois sur la table de machine et abaisser la broche jusqu'à ce qu'elle vienne en contact avec le bois. Bien appuyer pour obtenir une bonne tenue du mandrin.

### Fixez le module laser (Fig. 15 et 16)

Fixez le module laser (13) avec la vis à tête fraisée (U) sur la tête de la machine (4) comme illustré.

Veillez à ce que la tige en plastique sur le module laser soit dans l'alésage sans filetage.

### Montage de l'étrier de stabilisation.

Pour votre sécurité, le vissage sur un établi ou équivalent est fortement recommandé.

#### Avertissement:

Tous les pré réglages nécessaires pour un parfait fonctionnement de votre machine à percer ont déjà été effectués en usine. Veuillez ne rien modifier.

L'usage normal et l'utilisation des outils peuvent rendre nécessaire d'effectuer un réglage fin ultérieur.

## 10. Commande

#### Avertissement:

Si vous n'êtes pas familier avec ce type de machines, prenez conseil auprès d'un spécialiste. Avant de travailler avec le produit vous devez dans tous les cas avoir lu et compris les instructions d'utilisation et les consignes de sécurité.

### Pivotement de la table, Fig. 10

1. Pour mettre la table (3) dans la position inclinée, desserrer le verrouillage de la table (S) et régler l'angle souhaité pour la table.
2. Resserer le verrouillage de la table.

### Pivotement de la table, Fig. 11

1. Desserrer le verrouillage de table (E).
2. Régler la table (3) sur la hauteur souhaitée.
3. Resserer le verrouillage de la table (E).

**Remarque:** Nous recommandons de régler la hauteur de table de manière à ce que la pointe de perceuse soit juste au-dessus de la pièce usinée.

### Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale, Fig. 12

#### Attention! Retirez le bouchon

Votre perceuse à montant permet le réglage de la broche sur cinq vitesses différentes:

1. Lorsque vous avez éteint l'appareil, vous pouvez ouvrir le capot de protection de courroie (11). Desserrer la vis (V) et ouvrez le capot de protection de courroie (11). Dans le capot de protection de courroie (11) de la machine, toutes les possibilités de réglage de la vitesse de la broche sont présentées.
2. Desserrer la courroie d'entraînement sur le côté droit de la tête de machine en desserrant l'écrou papillon (12) des deux côtés. Tirer le côté droit du moteur en direction broche pour desserrer la courroie trapézoïdale. Resserer à fond les contre-écrous (12).
3. Poser la courroie trapézoïdale autour des galets correspondants. La courroie doit toujours être rectiligne.
4. Desserrer les contre-écrous (12) et enfoncez le côté droit du moteur vers l'arrière, pour resserrer la courroie trapézoïdale.
5. Resserer à fond les contre-écrous (12). La courroie trapézoïdale doit présenter un jeu d'environ 13 mm quand il est resserré au milieu.
6. Fermez le capot de protection de courroie (11).
7. Si la courroie trapézoïdale patine pendant le service, régler de nouveau la tension de la courroie.

#### Remarque: Disjoncteur

Lorsque vous voulez régler la vitesse, vous devez ouvrir le capot de protection de courroie (11). Afin d'éviter des risques de blessures, la machine à percer est arrêtée automatiquement par le coupe-circuit.

### Remplacement du mandrin de perçage

Tourner l'anneau extérieur du mandrin de perçage autant que possible dans le sens des aiguilles d'une montre.

Avec un maillet de bois ou de caoutchouc frapper légèrement contre le mandrin de perçage. Tenir le mandrin de l'autre main s'il glisse de la broche.

### Insertion de l'outil dans le mandrin de perceuse

Veillez absolument à ce que la fiche du secteur soit déconnectée lorsque vous voulez changer d'outil.

Dans le mandrin de perçage (5) il est uniquement permis de monter des outils cylindriques au diamètre de tige maximal indiqué. N'utilisez que des outils d'un état impeccable et aiguisés. N'utilisez aucun outil endommagé au niveau de leur tige ou déformé, voire endommagé de quelque manière que ce soit. Utilisez uniquement des accessoires et appareils complémentaires indiqués dans ce mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur de l'outil.

### Manipulation du mandrin à serrage

Votre perceuse à table est équipée d'un mandrin à couronne dentée (5). Pour insérer un foret, la protection de mandrin de perceuse (7) doit d'abord être relevée, il faut ensuite insérer le foret et serrer le mandrin de perceuse (5) avec la clé de mandrin de perceuse fournie (D).

Retirez la clé (D).

Veillez à ce que les outils tendus tiennent correctement.

### Attention ! Ne laissez pas la clé enfoncée.

Risque de blessure par expulsion de la clé.

### Utilisation du gabarit de profondeur, Fig. 6

**Remarque:** Avec cette méthode, la pointe du foret doit se trouver directement au-dessus de la pièce à usiner quand la broche est dans sa position supérieure.

1. Avec la machine à l'arrêt, abaisser le foret jusqu'à ce que l'aiguille montre la profondeur de perçage correcte du gabarit de profondeur.
2. Tournez l'écrou inférieur (J2) jusqu'à la butée de l'alésage (I).
3. Bloquez l'écrou supérieur (J1) contre l'écrou inférieur (J2).
4. Quand le foret est abaissé, la profondeur de perçage est alors limitée par cette butée.

### Serrage de la pièce à usiner (Fig. 13+14)

Tendez toujours une pièce à usiner en utilisant un étau ou à l'aide d'un dispositif à tendre adéquat.

### Ne tenez jamais les pièces à usiner à la main !

Lors du perçage, la pièce à usiner doit être amovible sur la table de perçage (3) pour qu'un centrage automatique puisse avoir lieu. Assurez toujours la pièce à usiner pour qu'elle ne se torde pas. Ceci est possible pour le mieux en plaçant la pièce à usiner et/ou l'étau contre une butée fixe.

### Attention!

Les pièces en tôle doivent être tendues de manière à ne pas monter en chandelle. Réglez correctement la hauteur et l'inclinaison de la table de perçage en fonction de la pièce à usiner. Il faut garder suffisamment de distance entre l'arête supérieure de la pièce à usiner et la pointe du foret.

### Positionnement de la pièce à usiner, Fig. 14

Toujours placer un support (p. ex. du bois) entre la table et la pièce à usiner. Cela empêche l'arrière de la pièce à usiner d'éclater ou de casser. Afin d'éviter que le support ne tourne de manière incontrôlée, il doit être appuyé contre le côté gauche de la colonne.

### Avertissement:

Afin d'éviter que la pièce à usiner ou le support ne soit arraché de votre main pendant le travail, toujours le (la) l'appuyer contre le côté gauche de la colonne. Si la pièce à usiner ou le support n'est pas suffisamment long, la (le) serrer sur la table, sinon il y a risque de blessures graves.

**Remarque:** Pour de petites pièces à usiner qui ne peuvent pas être serrées sur la table, utiliser un étau.

L'étau doit être serré ou vissé sur la table afin d'éviter des blessures dues aux pièces à usiner en rotation ou à l'étau et afin d'éviter la destruction des outils.

### Montage de l'étau de la machine sur la table de perçage

Fixez l'étau de la machine avec les vis, rondelles et écrous fournis comme illustré dans la Fig. 13.

### Fonctionnement du laser (Fig. 15+16)

#### Changement de batterie:

Mettez le laser hors circuit. Retirez le couvercle du compartiment à piles (13.2). Otez les batteries et remplacez-les par des piles neuves.

#### Mise en circuit:

Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (13.1) en position „I“, pour mettre le laser en circuit.

Deux lignes laser sont projetées sur le matériau à traiter dont le point d'intersection vous indique le centre de la pointe du foret.

#### Mise hors circuit:

Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (13.1) en position „0“.

### Vitesses de travail

Veillez à ce que la vitesse de rotation soit correcte pendant le perçage. Celle-ci dépend du diamètre du foret et de la pièce à usiner.

La liste indiquée ici-bas vous aidera à sélectionner les vitesses de rotation en fonction des matériaux différents.

Les vitesses de rotation indiquées sont uniquement des grandeurs de référence.

∅ Foret	Fonte grise	Acier	Fer	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

### Chanfreiner et perçage à centrer

Avec cette perceuse à table, vous pouvez aussi chanfreiner et effectuer un perçage à centrer. Veillez ce faisant au fait que le chanfreinage doit être réalisé à la vitesse la plus basse alors que le perçage à centrer nécessite une vitesse élevée.

### Usinage du bois

Veillez veiller au fait que lorsque vous usinez le bois, il vous faut utiliser une aspiration de poussière adéquate étant donné que la poussière de bois peut être nocive à la santé. Portez toujours un masque de protection anti-poussière lorsque vous effectuez des travaux générateurs de poussière.

## 11. Transport

La machine ne doit être levée et transportée que sur le bac à courroie et sur la plaque de châssis. Ne le soulevez jamais par les gardes ou les poignées de réglage pour le transport. Pour le transport, la machine doit être débranchée du secteur.

## 12. Nettoyage et maintenance

**Retirer la fiche de prise de courant avant d'effectuer tout réglage, tout entretien ou toute opération de maintenance.**

**⚠ Faites effectuer tous les travaux qui ne sont pas mentionnés dans cette description technique par un atelier spécialisé. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Avant toute maintenance ou réglage, laissez refroidir l'appareil.**

**Il y a des risques de brûlures !**

Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées, et contrôlez les vis ou les autres pièces. Remplacez les pièces défectueuses.

- N'utilisez aucun produit de nettoyage ou de détergent. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces de l'appareil en plastique. Ne nettoyez jamais l'appareil sous eau courante.
- Nettoyez correctement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez les ouïes d'aération et la surface supérieure de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.
- Enlevez les copeaux, la poussière et la saleté avec un aspirateur si nécessaire.
- Lubrifiez régulièrement les parties amovibles.
- Ne mettez pas de lubrifiant sur l'interrupteur, la courroie trapézoïdale, les poulies d'actionnement et les bras de levage de perçage.

### **Avertissement:**

Avant d'effectuer des réglages, toujours tirer la fiche d'alimentation de la prise de courant.

### **Réglage du laser (fig. 15+16)**

Le laser (13) forme un réticule au milieu du foret. Si les lignes laser ne se rencontrent pas au milieu du foret, le laser doit être ajusté.

Le laser peut être réglé à l'aide des vis de réglage (T).

Serrez un foret dans le mandrin de perceuse (5).

Placez la table de perçage (3) le plus près possible du foret.

Desserrez les écrous de blocage (W).

Tournez les vis de réglage (T) pour ajuster les lignes laser.

Régalez les lignes laser de manière à ce qu'elles se croisent au milieu du sommet du foret.

### **Réglage du ressort de rappel de la broche (Fig. 9)**

Il peut être nécessaire de régler le ressort de rappel de la broche, parce que sa tension s'est modifiée et que la broche remonte trop vite ou trop lentement.

1. Afin de ne pas être gêné, abaissez la table.

2. Placez-vous du côté gauche de la perceuse.
3. Placez un tournevis dans la gorge avant (L) et maintenez-le à cet emplacement.
4. Enlevez l'écrou extérieur (O) en utilisant une clé à fourche de 16.
5. En maintenant le tournevis dans la gorge, dévissez l'écrou intérieur (N) jusqu'à ce que l'encoche se détache du moyeu (P). **ATTENTION! Le ressort est tendu!**
6. Tournez le collet du ressort (M) avec précaution dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis jusqu'à ce que vous puissiez appuyez sur la gorge dans le moyeu (P).
7. Descendez la broche à sa position inférieure en maintenant le collet du ressort (M) en position. Lorsque la broche se déplace en descendant et en montant comme vous le désirez, resserrez l'écrou extérieur (N).
8. Si le réglage est trop peu tendu, répétez les opérations 3 à 5. Si le ressort est trop tendu, répétez l'opération 6 en ordre inverse.
9. Contrez l'écrou extérieur (O) avec l'écrou intérieur (N) en utilisant une clé à fourche.

**REMARQUE:** Ne serrez pas trop fort et ne limitez pas la course de la broche

### **Informations concernant le service après-vente**

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure\*: Charbons, Courroie trapézoïdale, batterie, foret

\*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

## 13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans son emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

## 14. Raccordement électrique

**Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

### **Consignes importantes**

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

### Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les câbles ont été passés par des fenêtres ou des portes entrebâillées.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, ils présentent un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau. Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement marqués du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif:

La tension secteur du secteur doit être de 230 V~.

- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

## 15. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil ou les pièces qui le composent doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur ou de l'administration de votre commune !



**L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.**

**Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usagés.**

### Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

### Ne pas jeter les piles et accus avec les déchets ménagers!



En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de porter les piles et accus, qu'ils contiennent des polluants\* ou non, à un centre de collecte de votre commune/quartier ou du commerce, de sorte qu'ils puissent être éliminés dans le respect de l'environnement.

\* marqué par: Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb

Retirez les piles du laser avant d'éliminer la machine et les piles.

## 16. Dépannage

Erreur	Problème	Solution
L'axe se déplace trop rapidement ou trop lentement dans sa position initiale	Précontrainte du ressort est incorrecte	Régler la précontrainte voir «Réglage du ressort de rappel de la broche».
Le mandrin de perçage se détache toujours de nouveau de la broche après avoir été fixé	Impuretés, graisse ou huile sur la broche ou sur l'intérieur du mandrin de perçage.	Utiliser un produit de nettoyage domestique pour nettoyer la surface de la broche et du mandrin de perçage. Voir également «montage du mandrin de perçage»
Dégagement de bruit intensif pendant le service	1. Tension de la courroie trapézoïdale incorrecte	1. Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
	2. La broche est trop sèche.	2. Tester la broche.
	3. La poulie sur la broche est desserrée.	3. Vérifier l'écrou sur la poulie de la courroie et serrer si nécessaire.
	4. La poulie sur le moteur est desserrée.	4. Serrer la vis de réglage sur la poulie de courroie du moteur.
Le bois s'écaille à l'ouverture de sortie du foret.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner.	Utiliser un support approprié. Voir également «Positionnement de la pièce à usiner».
La pièce à usiner s'arrache de la main.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner ou fixation insuffisante.	Maintenir la pièce à usiner dans le mandrin ou la fixer.
Le foret chauffe à blanc	1. Vitesse incorrecte.	1. Modifier la vitesse. Voir également «Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
	2. Il ne sort pas de copeaux du trou de perçage.	2. Sortir le foret régulièrement du trou de perçage afin de faire sortir les copeaux.
	3. Foret émoussé.	3. Aiguiser le foret.
	4. Avance insuffisante.	4. Augmenter l'avance.
Le foret se décale ou le trou n'est pas rond	1. Points durs dans le bois ou longueur et angle de la pointe de foret différents.	1. Aiguiser le foret.
	2. Le foret est déformé.	2. Remplacer le foret par un neuf.
Le foret se bloque dans la pièce à usiner.	1. La pièce à usiner et le foret sont coincés ou l'avance est trop importante.	1. Placer quelque chose sous la pièce à usiner ou la fixer. Voir également «Positionnement de la pièce à usiner».
	2. Tension de la courroie trapézoïdale insuffisante.	2. Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «Réglage de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
Décalage excessif et battement du foret	1. Foret déformé.	1. Utiliser un foret non déformé..
	2. Usure excessive des roulements de la broche.	2. Remplacer les roulements de la broche.
	3. Foret n'est pas serré centré dans le mandrin de perçage.	3. Vérifier le centrage. Voir également «Insertion de l'outil dans le mandrin de perceuse».
	4. Le mandrin de perçage n'est pas fixé correctement.	4. Fixer le mandrin de perçage correctement. Voir également «Montage du mandrin de perçage».

## 17. Certificat de garantie

### Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

**Hotline du service (FR):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Service-hotline (BE):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Email du service (FR):**

service.FR@schepach.com

**E-mailadres (BE):**

service.BE@schepach.com

**Adresse du service (FR):**

Schepach France  
2, Impasse Jean Millot  
FR - 6700 Strasbourg

**Serviceadres (BE):**

EURO Elektrowerkzeug- und Maschinen Service  
Zur Mühle 2-4  
GE - 50226 Frechen-Königsdorf



À l'adresse [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com), vous pouvez télécharger ce manuel et bien d'autres, les vidéos de produit et les logiciels d'installation.

Le QR-Code vous permet d'accéder directement à la page de service Lidl ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) et d'ouvrir votre notice d'utilisation à l'aide du numéro d'article (IAN) 331563\_1907.





---

1.	Verklaring van de symbolen op het toestel .....	43
2.	Inleiding .....	44
3.	Beschrijving van het toestel.....	44
4.	Leveringsomvang .....	44
5.	Doelmatig gebruik.....	45
6.	Veiligheidswaarschuwingen .....	45
7.	Technische gegevens .....	48
8.	Vóór ingebruikneming.....	48
9.	Montage.....	48
10.	Bediening.....	49
11.	Transport.....	50
12.	Reiniging en onderhoud .....	50
13.	Opbergen.....	51
14.	Elektrische aansluiting.....	51
15.	Afvalverwijdering en recyclage .....	52
16.	Verhelpen van storingen .....	53
17.	Garantiebewijs.....	54
18.	Conformiteitsverklaring .....	68

## 1. Verklaring van de symbolen op het toestel



(NL) (BE)

Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig!



(NL) (BE)

Voor de ingebruikneming de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en naleven!



(NL) (BE)

Draag een veiligheidsbril!



(NL) (BE)

Draag een gehoorbeschermer!



(NL) (BE)

Draag een stofmasker!



(NL) (BE)

Draag lang haar niet los. Gebruik een haarnetje.



(NL) (BE)

Draag geen handschoenen.



(NL) (BE)

Let op! Laserstraling



## 2. Inleiding

### FABRIKANT:

#### scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### BESTE KLANT,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe machine.

### OPMERKING:

De fabrikant van dit apparaat is conform de geldende wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade, die aan of door dit apparaat ontstaat bij:

- Ondeskundig gebruik,
- Niet-naleving van de gebruiksaanwijzing,
- Reparaties door derden, door onbevoegde personen,
- Inbouw en vervanging van niet originele reserveonderdelen,
- Niet-reglementair gebruik,
- Het uitvallen van de elektrische installatie bij nietnaleving van de elektrische voorschriften en VDEbepalingen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

### Wij adviseren u het volgende:

Lees voor de montage en ingebruikneming aandachtig de volledige gebruiksaanwijzing.

Dankzij deze gebruiksaanwijzing leert u uw machine en de reglementaire gebruiksmogelijkheden ervan kennen.

U vindt hier belangrijke instructies over hoe u de machine veilig, vakkundig en rendabel gebruikt, over hoe u risico's vermijdt, reparatiekosten voorkomt, de stilstandtijd beperkt en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine verhoogt.

Bovenop de veiligheidsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing moet u in elk geval ook de nationale bepalingen inzake het gebruik van deze machine respecteren.

Bewaar de gebruiksaanwijzing in de buurt van de machine in een plastic omhulsel als bescherming tegen vuil en vocht. Elke gebruiker moet deze handleiding voor het begin van de werkzaamheden lezen en zorgvuldig naleven.

Enkel personen, die over het gebruik van de machine en de daarmee verbonden gevaren zijn geïnstrueerd, mogen de machine bedienen. Respecteer de vereiste minimumleeftijd.

Als aanvulling op de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding en de speciale voorschriften van uw land, moeten ook de algemeen erkende technische regels voor het gebruik van houtverwerkende apparaten in acht genomen worden.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

## 3. Beschrijving van het toestel

1. Grondplaat
2. Kolom
3. Boortafel
4. Machinekop
5. Boorkop
6. Grepen
7. Boorkopbescherming
8. Diepteanslag
9. Motor
10. Aan/uit-schakelaar
11. Snaarbeschermer
12. Contramoeren voor snaarspanning
13. Lasermodule
- 13.1 Aan/uit-schakelaar laser
- 13.2 Deksel van het accucompartiment
14. Bankschroef

A	Zeskantbouten
B	Inbussleutel 4 mm
C	Bevestigingsschroeven bankschroef
D	Boorkopsleutel
E	Tafelvergrendeling
F	Inbusschroeven
G	Moerbevestiging diepteanslag
H	Kruiskopschroef boorkopbescherming
I	Boorgat behuizing diepteanslag
J	Moer diepteanslag
K	Aanwijzer diepteanslag
L	Groef
M	Veerkap
N	Inwendige moer
O	Uitwendige moer
P	Naaf
S	Tafelvergrendeling
T	Stelschroef laser
U	Verzonken schroef laser
V	Schroef snaarbeschermer
W	Borgschroef laser

## 4. Leveringsomvang

- Grondplaat
- Kolom
- Boortafel
- Machinekop
- Boorkop
- Boorkopsleutel
- Boorkopbescherming
- Greep (3x)
- Diepteanslag
- Inbussleutel
- Accessoires
- Lasermodule
- Originele gebruikshandleiding

## 5. Doelmatig gebruik

De kolomboormachine is ontworpen voor het boren in metaal, hout, kunststof en tegels. Er kunnen cilindrische schachtboren met een boordiameter van 3 mm tot 16 mm worden gebruikt. Het apparaat is bedoeld voor gebruik door doe-het-zelvers. Het is niet ontworpen voor continu commercieel gebruik. Het apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen jonger dan 16 jaar. Jongeren vanaf 16 jaar mogen het apparaat alleen onder toezicht gebruiken. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

Houd er rekening mee dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik ontworpen zijn. Wij zijn niet aansprakelijk als de machine in industriële of ambachtelijke bedrijven of in soortgelijke activiteiten wordt gebruikt.

## 6. Veiligheidswaarschuwingen

### Algemene veiligheidsvoorschriften

#### ⚠ LET OP!

Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar: Er bestaat gevaar op verwondingen.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

### Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

#### ⚠ WAARSCHUWING!

#### Lees alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen door.

Het niet naleven van de veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

#### Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) en op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

### Veilig werken

1. Houd uw werkomgeving schoon en netjes
  - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
2. Houd rekening met omgevingsinvloeden
  - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
  - Gebruik het elektrische gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
  - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.
  - Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.
3. Bescherm uzelf tegen een elektrische schok

- Let op dat uw lichaam geen contact maakt met gearde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).
4. Houd andere personen op afstand
    - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkomgeving verblijven.
  5. Berg ongebruikt elektrisch gereedschap goed op.
    - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
  6. Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt
    - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
  7. Gebruik het juiste elektrische gereedschap
    - Gebruik geen machines met gering vermogen voor zware werkzaamheden.
    - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.
  8. Draag geschikte kleding
    - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
    - Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseren wij anti-slip schoeisel.
    - Draag bij lang haar een haarnetje.
  9. Maak gebruik van de beschermende uitrusting
    - Draag een veiligheidsbril.
    - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
  10. Sluit de stofafzuiging als volgt aan
    - Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.
  11. Gebruik de kabel niet voor toepassingen, waarvoor deze niet is bedoeld
    - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken.
    - Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
  12. Beveilig het werkstuk
    - Gebruik spanvoorzieningen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand.
  13. Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
    - Zorg er voor dat u stevig en stabiel staat.
  14. Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap
    - Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
    - Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
    - Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
    - Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
    - Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
  15. Neem de stekker uit het stopcontact
    - Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals bijv. zaagblad, boormachine, freesmachine.

16. Laat geen gereedschapssleutel steken
  - Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
17. Voorkom onbedoelde inschakeling
  - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
18. Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
  - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
19. Blijf steeds alert
  - Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.
20. Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen
  - Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.
  - Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.
  - Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten door een gespecialiseerde werkplaats volgens de voorschriften worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
  - Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
  - Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
21. LET OP!
  - Bij gebruik van andere inzetstukken en andere accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.
22. Laat de machine repareren door een erkend elektricien
  - Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

#### Service:

- **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrisch gereedschap behouden blijft.

#### Waarschuwing!

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

#### Veiligheidsvoorschriften voor staande boormachines

- **Waarschuwingsetiketten op het elektrisch apparaten mogen nooit worden afgedekt.**
- **Bevestig het elektrisch gereedschap op een vaste, vlakke en horizontaal oppervlak.** Als het elektrisch gereedschap wegslipt of wiebelen, kan het inzetstuk niet gelijkmatig en veilig worden geleid.
- **Houd het werkoppervlak schoon tot het te bewerken werkstuk.** Scherpe boorspaanders en voorwerpen kunnen tot letsel leiden. Het mengen van materiaal is zeer gevaarlijk. Licht metaalstof kan branden of exploderen.
- **Stel voor aanvang het juiste toerental in. Het toerental moet zijn aangepast aan de snelheid van de boordiameter en het te boren materiaal.** Bij een onjuiste instelling van het toerental kan het inzetstuk vast komen te zitten in het werkstuk.
- **Breng het inzetstuk alleen in ingeschakelde toestand tegen het werkstuk.** Er bestaat anders het gevaar dat het inzetstuk in het werkstuk vasthaakt en het werkstuk wordt meegetrokken. Dit kan tot verwondingen leiden.
- **Kom met uw handen nooit in het boorbereik terwijl het elektrisch gereedschap draait.** Als er contact ontstaat met het inzetstuk bestaat het gevaar voor letsel.
- **Verwijder nooit boorspaanders uit het boorbereik als het elektrisch gereedschap in bedrijf is.** Voer de aandrijfeenheid altijd eerst uit in rustpositie en schakel het elektrisch gereedschap uit.
- **Verwijder eventuele boorspaanders niet met blote handen.** Vooral hete en scherpe metalen spaanders kunnen verwondingen veroorzaken.
- **Breek lange boorspaanders door het boorproces te onderbreken door het kortstondig terugdraaien van de draaischijf.** Door lange boorspaanders bestaat gevaar voor letsel.
- **Houd grepen droog, schoon en vrij van olie en vet.** Vette, olieachtige grepen zijn glad en zorgen voor verlies van controle.
- **Gebruik spanvoorzieningen om het werkstuk vast te houden. Bewerk geen werkstukken die te klein zijn om te kunnen worden vastgeklemd.** Als u het werkstuk met de hand vasthoudt, kunt u het niet voldoende vasthouden tegen verdraaien waardoor u zich kunt verwonden.
- **Schakel het elektrische apparaat direct uit als het inzetstuk wordt geblokkeerd.** Het inzetstuk blokkeert als:
  - het elektrische gereedschap overbelast wordt of
  - het in het te bewerken werkstuk kantelt.
- **Grijp het inzetstuk na de werkzaamheden niet eerder vast voordat deze is afgekoeld.** Het inzetstuk wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet.
- **Controleer regelmatig de kabel en laat een beschadigde kabel alleen door een erkend servicecentrum repareren. Vervang beschadigde verlengsnoeren.** Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrisch gereedschap behouden blijft.
- **Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op. De opslagplaats moet droog en afsluitbaar zijn.** Dit voorkomt dat het elektrisch gereedschap tijdens de opslag beschadigd raakt of door onervaren personen wordt bediend.

- **Laat het gereedschap nooit achter voordat deze volledig tot stilstand is gekomen.** Nadraaiende inzetstukken kunnen verwondingen veroorzaken.
- **Gebruik het elektrisch gereedschap niet met een beschadigde kabel. Raak de beschadigde kabel niet aan en trek de stekker uit de contactdoos als de kabel tijdens de werkzaamheden beschadigd raakt.** Beschadigde kabels verhogen het risico op een elektrische schok.



**Let op: Laserstraling  
Niet in de straal kijken  
Laserklasse 2**



### **Bescherm uzelf en uw omgeving door het nemen van de juiste voorzorgsmaatregelen ten behoeve van ongevalpreventie!**

- Niet direct in de laserstraal kijken zonder oogbescherming.
- Nooit direct in de straalbundel kijken.
- Richt de laserstraal nooit op reflecterende oppervlakken en personen of dieren. Ook een laserstraal met een laag vermogen kan oogletsel veroorzaken.
- Let op! Als andere dan de hier aangegeven handelswijzen worden toegepast, kan dit tot een gevaarlijke stralingsexplosie leiden.
- Lasermodule nooit openen. Dit kan tot onverwachte blootstelling aan straling leiden.
- Als de machine gedurende langere tijd niet wordt gebruikt, moeten de accu's worden verwijderd.
- De laser mag niet door laser van een ander type worden vervangen.
- Reparaties aan de laser mogen uitsluitend door de fabrikant van de laser of een bevoegde dealer worden uitgevoerd.

### **Veiligheidsvoorschriften voor de omgang met accu's**

1. Zorg er altijd voor dat de accu's met de juiste polariteit (+ en -) worden geplaatst, zoals aangegeven op de accu.
2. Voorkom dat de accu's worden kortgesloten.
3. Niet-oplaadbare accu's mag u niet opladen.
4. Voorkom dat de accu te veel wordt ontladen!
5. Combineer geen oude en nieuwe accu's of accu's van verschillende typen of fabrikanten! Vervang de set accu's gelijktijdig.
6. Verwijder lege accu's direct uit het apparaat en voer ze op de juiste wijze af! Gooi accu's niet bij het huishoudelijk afval. Defecte of verbruikte accu's moeten overeenkomstig richtlijn 2006/66/EC worden gerecycled. Lever accu's en/of het apparaat in bij de hiertoe bestemde afvalverwerkingsstations. U kunt bij uw gemeente of plaatselijke overheidsinstantie informatie krijgen over afvalverwijdering.
7. Accu's niet verwarmen!
8. Niet rechtstreeks op accu's solderen of lassen!
9. Accu's niet demonteren!
10. Accu's niet vervormen!
11. Accu's niet in open vuur werpen!

12. Bewaar accu's buiten het bereik van kinderen.
13. Voorkom dat kinderen zonder toezicht de accu's kunnen vervangen!
14. Bewaar accu's niet in de buurt van open vuur, kachels of andere warmtebronnen. Plaats de accu niet in direct zonlicht en gebruik of bewaar ze niet bij warm weer in de auto.
15. Bewaar ongebruikte accu's in hun originele verpakking en uit de buurt van metalen voorwerpen. Voorkom dat uitgepakte accu's worden gemengd of bij elkaar worden gelegd! Dit kan kortsluiting van de accu veroorzaken en beschadiging, brandwonden of zelfs brandgevaar tot gevolg hebben.
16. Verwijder de accu's uit het apparaat wanneer ze langere tijd niet wordt gebruikt, tenzij het gaat om noodgevallen!
17. Raak lekkende accu's NOOIT aan zonder adequate beschermingsuitrusting. Indien de gelekte vloeistof in aanraking komt met de huid, moet dat gebied van de huid onmiddellijk onder stromend water worden afgespoeld. Voorkom in ieder geval dat de vloeistof in aanraking komt met de ogen en de mond. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts.
18. Reinig de accupolen en de contactpunten in het apparaat voordat u de accu's plaatst.

### **Restrisico's**

**De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.**

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- De restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de „Veiligheidsmaatregelen“ en het „Gebruik volgens bestemming“ wordt voldaan en de gebruiksaanwijzing in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen, wat leidt tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsnedes.
- Gebruik altijd klemmen wanneer u kunststof moet zagen: de te zagen delen moeten altijd met klemmen worden vastgezet.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw boormachine.
- Houd uw handen buiten de werkruimte, wanneer de machine in bedrijf is.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de stekker uit het stopcontact.

## 7. Technische gegevens

<b>Nominale ingangsspanning</b>	<b>230 V~/50 Hz</b>
<b>Nominaal vermogen</b>	<b>500 W (S2* 15min)</b>
<b>Motortoerental</b>	<b>1450 min<sup>-1</sup></b>
<b>Uitvoersnelheid</b>	<b>600 min<sup>-1</sup></b>
	<b>900 min<sup>-1</sup></b>
	<b>1300 min<sup>-1</sup></b>
	<b>1800 min<sup>-1</sup></b>
	<b>2600 min<sup>-1</sup></b>
<b>Boorkophouder</b>	<b>B16</b>
<b>Boorkop</b>	<b>3 - 16 mm</b>
<b>Grote boortafel</b>	<b>160 x 160 mm</b>
<b>Hoekafstelling</b>	<b>45°/0°/45°</b>
<b>Boordiepte</b>	<b>50 mm</b>
<b>Kolomdiameter</b>	<b>46 mm</b>
<b>Hoogte</b>	<b>600 mm</b>
<b>Standvlak</b>	<b>290 x 190 mm</b>
<b>Gewicht</b>	<b>14,1 kg</b>
<b>Laserklasse</b>	<b>II</b>
<b>Aslengte laser</b>	<b>650 nm</b>
<b>Vermogen laser</b>	<b>&lt; 1 mW</b>

\*Bedrijfsmodus S2, kortstondig bedrijf

### Geluid en vibratie

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 61029 bepaald.

<b>Geluidsdruk niveau <math>L_{pA}</math></b>	<b>71 dB (A)</b>
<b>Onzekerheid <math>K_{pA}</math></b>	<b>3 dB</b>
<b>Geluidsvermogen <math>L_{WA}</math></b>	<b>84 dB (A)</b>
<b>Onzekerheid <math>K_{WA}</math></b>	<b>3 dB</b>

### Draag een gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 61029.

Trillingsemisiewaarde  $a_h = 1,6 \text{ m/s}^2$

Onzekerheid  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

De opgegeven trillingsemisiewaarde is gemeten volgens een standaardtestmethode en kan, afhankelijk van de wijze, waarop het elektrisch gereedschap wordt gebruikt, wijzigen en in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

De opgegeven trillingsemisiewaarde kan in vergelijking met elektrisch gereedschap met een andere worden gebruikt.

De opgegeven trillingsemisiewaarde kan ook worden gebruikt voor een inleidende indicatie van de beperking.

## 8. Vóór ingebruikneming

- Open de verpakking en haal de machine er voor - zichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal, evenals de beschermingen bij de verpakking en voor het transport (indien voorhanden).

- Controleer of de leveringsomvang volledig is.
- Controleer de machine en de bijbehorende onderdelen op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het einde van de garantieperiode.

### OPGELET

**De machine en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folie en kleine onderdelen spelen! Gevaar voor inslikken en verstikking!**

## 9. Montage

### Kolom en machinevoet, afb. 3

1. Zet de machinevoet (1) op de grond of op de werkbank.
2. Zet de kolom (2) zo op de grondplaat, dat de gaten van de kolom (2) zijn uitgelijnd met de gaten in de grondplaat (1).
3. Schroef de zes kantbouten (A) voor bevestiging in de kolom in de grondplaat en haal deze met een inbusleutel aan.

### Tafel en kolom, afb. 4

1. Schuif de boortafel (3) op de kolom (2). Positioneer de tafel direct boven de grondplaat.
2. Installeer de tafelvergrendeling (E) vanaf de linkerkant in de tafelenheid en haal deze aan..

### Machinekop en kolom, afb. 5

1. Plaats de machinekop (4) op de kolom (2).
2. Breng de spil van de boormachine met de tafel en de grondplaat in de afdekking en draai de 2 inbuschroeven (F) goed vast.

### Boorkopbescherming met diepteaanslag, afb. 6

1. Plaats de boorkopbescherming (7) op de spilbus en draai de kruiskopschroef (H) vast.
  2. Klap de boorkopbescherming (7) naar boven.
  3. Verwijder de moer (G) van de diepteaanslagstang (8).
  4. Voer de diepteaanslagstang door het boorgat (I) op de machinekop (4)
  5. Bevestig de diepteaanslagstang (8) met de moeren (G) in het boorgat van de boorkopbescherming (7).
  6. Draai de aanwijzer op de diepteaanslagstang (8) op de schaalverdeling op de machinekop (4).
- De moeren (J) worden gebruikt om de diepte te begrenzen.

### Montage van de grepen aan de slinger van de verticale aandrijving, afb. 7

1. De grepen (6) vastschroeven in de schroefdraad van de spindelnaaf.

### Montage van de boorkop, afb. 8

1. Reinig het conische gat in de boorkop (5) en de spilkegel met een schone doek. Controleer of er geen vuildeeltjes meer aan de oppervlakken hechten. Bij de minste verontreiniging op een van de oppervlakken zal de boorkop niet goed worden vastgehouden. Hierdoor kan de boormachine evt. gaan slaan. Als het conische gat in de boorkop extreem vervuild raakt, gebruikt u wat reinigingsmiddel op een schone doek.



2. Schuif de boorkop zo ver mogelijk over de spilneus.
3. Draai de buitenste ring van de boorkop met de klok mee (van bovenaf gezien) en open de klauwen van de boorkop.
4. Plaats een stuk hout op de machinetafel en laat de spil op het hout zakken. Druk stevig aan zodat de kop precies past.

### Montage lasermodule (afb. 15 en 16)

Bevestig de lasermodule (13) met de verzonken schroef (U) op de machinekop (4), zoals weergegeven in de afbeeldingen.

Let op dat de kunststofpen op de lasermodule in het boorgat zonder schroefdraad zit.

### Montage van de tafelboormachine op de werkbank.

Voor uw eigen veiligheid adviseren wij met name om de schroefverbinding op een werkbank of soortgelijk vast te schroeven.

### Waarschuwing:

Alle noodzakelijke voorinstellingen voor een perfecte werking van uw boormachine zijn af fabriek reeds aangebracht. U hoeft niets te wijzigen.

Normale slijtage en gebruik van het gereedschap kunnen latere aanpassingen vereisen.

## 10. Bediening

### Waarschuwing:

Als u niet bekend bent met dit type machine, win dan advies in bij een specialist. Lees in elk geval de gebruiks- en veiligheidsinformatie door en neem deze in acht, voordat u met het product gaat werken.

### Zwenken van de tafel, afb. 10

1. Om de tafel (3) in de gekantelde positie te brengen, draait u de tafelvergrendeling (S) los en stelt u de gewenste tafelhoek in.
2. Zet de tafelvergrendeling weer vast.

### Instellen van de tafelhoogte, afb. 11

1. Draai de tafelvergrendeling (E) los.
2. Stel de tafel (3) op de gewenste hoogte in.
3. Zet de tafelvergrendeling (E) weer vast.

**Aanwijzing:** Wij raden aan de tafelhoogte zodanig in te stellen, dat de boorpunt dicht boven het werkstuk staat.

### Instellen van de snelheid en de V-snaarspanning, afb. 12

#### Let op! De stekker uit het stopcontact halen

U kunt verschillende spilsnelheden op uw tafelboormachine instellen:

1. Als u het apparaat heeft uitgeschakeld, kunt u de snaarbeschermer (11) openen. Draai de schroef (V) los en open de snaarbeschermer (11). In de snaarbeschermer (11) van de machine zijn alle instelmogelijkheden van de spilsnelheid vermeld.
2. Maak de spanning van de aandrijfriem aan de rechterzijde van de machinekop los door de contraoeren (12) los te draaien. Trek de rechterzijde van de motor richting de spil om de V-snaar lossier te maken. Haal de contraoeren (12) weer aan.

3. Plaats de V-snaar om de overeenkomstige snaarschijven aan. De snaar moet altijd recht lopen.
4. Draai de contraoeren (12) los en druk de rechterzijde van de motor naar achteren om de V-snaar weer te spannen.
5. Haal de contraoeren (12) weer aan. De V-snaar moet ongeveer 13 mm speling hebben wanneer deze in het midden wordt samengedrukt.
6. Sluit de snaarbeschermer (11).
7. Als de V-snaar tijdens het gebruik doorslijpt, moet de snaarspanning worden aangepast.

### Aanwijzing: Veiligheidsschakelaar

Als u de snelheid wilt instellen, moet u de snaarbeschermer (11) openen. Om gevaar voor verwondingen te vermijden, wordt de boormachine door de veiligheidsschakelaar automatisch uitgeschakeld.

### Vervangen van de boorkop

Draai de buitenste ring van de boorkop zo ver mogelijk linksom. Sla voorzichtig op de boorkop met een houten of rubberen hamer. Houd met de andere hand de kop vast, als deze van de spil glijdt.

### Gereedschap in de boorkop plaatsen

Let op dat tijdens de gereedschapswissel de stekker is losgekoppeld.

In de boorkop (5) mag alleen cilindervormig gereedschap met de aangegeven maximale diameter van de schacht worden gespannen. Alleen goed en scherp gereedschap gebruiken. Geen gereedschap gebruiken die aan de schacht beschadigd is of anderszins op enige wijze is vervormd of beschadigd. Gebruik uitsluitend accessoires en aanvullende apparaten die in de gebruikshandleiding worden vermeld of door de fabrikant zijn vrijgegeven.

### Gebruik van de tandkransboorkop

Uw tafelboormachine is uitgerust met een tandkransboorkop (5). Om een boor te gebruiken, moet eerst de boorkopbeschermer (7) omhoog worden geklapt, aansluitend moet de boor worden geplaatst en de boorkop (5) met de meegeleverde boorkopsleutel (D) worden aangehaald.

Boorkopsleutel (D) weer verwijderen.

Zorg voor een stevige bevestiging van het gespannen gereedschap.

### Let op! Boorkopsleutel niet laten zitten.

Gevaar voor letsel door het wegslingeren van de boorkopsleutel.

### Gebruik de schaal van de diepteaanslag, afb. 6

**Aanwijzing:** Bij deze methode moet de punt van de boor direct boven het werkstuk staan, terwijl de spil in de bovenste stand staat.

1. Bij uitgeschakelde machine de boor laten zakken, tot de aanwijzer de gewenste boordiepte van de diepteaanslag aanwijst.
2. Draai de onderste moer (J2) tot de aanslag van het boorgat (I).
3. Borg de bovenste moer (J1) tegen de onderste moer (J2).
4. Bij het neerlaten van de boor wordt de boordiepte nu door deze aanslag begrensd.

### Werkstuk spannen (afb. 13+14)

Span werkstukken in principe met behulp van een machinebankschroef of met een geschikt spanmiddel goed vast.

### Werkstukken nooit met de hand vasthouden!

Tijdens het boren moet het werkstuk op de boortafel (3) kunnen worden bewogen, zodat de zelfcentering kan plaatsvinden. Werkstuk absoluut beveiligen tegen verdraaien. Dit geschiedt het beste door het werkstuk te plaatsen, resp. de machinebankschroef tegen een vaste aanslag te schuiven.

#### Let op!

Plaatdelen moeten worden ingespannen zodat deze niet omhoog kunnen worden gescheurd. Stel de boortafel afhankelijk van het werkstuk op de juiste hoogte en hoek in. Tussen de bovenkant van het werkstuk en de boorpunt moet voldoende afstand over blijven.

### Positioneren van het werkstuk, afb. 14

Leg altijd een ondergrond (bijv. van hout) tussen de tafel en het werkstuk. Hierdoor kan worden voorkomen dat bij het doorboren de achterzijde van het werkstuk gaan versplinteren of wegbreekt. Om te voorkomen dat de ondergrond ongecontroleerd meedraait, moet deze tegen de linkerzijde van de kolom, zoals afgebeeld, worden gesteund.

### Waarschuwing:

Om te voorkomen dat het werkstuk of de ondergrond tijdens het werk uit uw hand wordt getrokken, dient u het altijd tegen de linkerzijde van de kolom te plaatsen. Als het werkstuk of de ondergrond niet lang genoeg is, klemt u het vast aan de tafel, anders kunnen ernstige verwondingen ontstaan.

**Aanwijzing:** Voor kleine werkstukken die niet op de tafel kunnen worden geklemd, gebruikt u een machinebankschroef. De bankschroef moet op de tafel worden geklemd of vastgezet om letsel door draaiende werkstukken of door de bankschroef en om beschadiging van het gereedschap te voorkomen.

### Montage van de machinebankschroef op de boortafel

Bevestig de machinebankschroef met de meegeleverde schroeven, ringen en moeren, zoals weergegeven in afb. 13.

### Gebruik van de laser (Afb. 15+16)

#### Accu vervangen:

Laser uitschakelen. Deksel van het accucompartiment (13.2) verwijderen. Accu's verwijderen en door nieuwe vervangen.

#### Inschakelen:

Zet de aan/uit-schakelaar (13.1) in positie "I" om de laser in te schakelen.

Op het te bewerken werkstuk worden twee laserlijnen geprojecteerd, waarbij het snijpunt het centrum van de boorpunt aangeeft.

#### Uitschakelen:

Zet de aan/uit-schakelaar laser (13.1) in positie "0".

### Werk snelheden

Let tijdens het boren op het juiste toerental. Dit is afhankelijk van de boordiameter en het materiaal.

De onderstaande lijst helpt u bij het kiezen van de toerentallen voor de verschillende materialen.

De aangegeven toerentallen zijn slechts een richtwaarde.

∅ Boor	Gietijzer	Staal	IJzer	Aluminium	Brons
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

### Verzinken en kernboren

Met deze tafelboormachine kunt u ook verzinken of kernboren. Let hierbij op dat het laten zakken met de laagste snelheid moet gebeuren, terwijl voor het kernboren een hoge snelheid is vereist.

### Houtbewerking

Houd er rekening mee dat bij het werken met hout een geschikte stofafzuiging moet worden gebruikt, omdat houtstof gevaarlijk kan zijn voor de gezondheid. Draag bij werkzaamheden die stof produceren altijd een geschikt stofmasker.

## 11. Transport

De machine mag alleen worden gehesen en getransporteerd door middel van de riemenkast en het onderstel. Nooit optillen aan de veiligheidsvoorzieningen of de stelhendels voor transport. Voor het transport moet de machine worden losgekoppeld van het stroomnet.

## 12. Reiniging en onderhoud

**Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instel-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uitvoert.**

**⚠ Werkzaamheden die niet in deze gebruikshandleiding worden beschreven, door een gespecialiseerde werkplaats laten uitvoeren. Gebruik uitsluitend originele onderdelen. Laat het apparaat altijd afkoelen voordat onderhouds- of reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd. Er bestaat gevaar voor brandwonden!**

Controleer het apparaat voor elk gebruik op zichtbare defecten, zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen, of loszittende bouten of andere onderdelen. Vervang beschadigde onderdelen.

- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Chemische stoffen kunnen de kunststof onderdelen van het apparaat aantasten. Reinig het apparaat nooit onder stromend water.

- Reinig het apparaat grondig na elk gebruik.
- Reinig de ventilatieopeningen en het oppervlak van het apparaat met een zachte borstel, een kwast of een doek.
- Verwijder spaanders, stof en vuil zo nodig met een stofzuiger.
- Smeer bewegende delen regelmatig.
- Zorg dat er geen smeermiddelen op schakelaars, V-snaar, aandrijfschijven en boorarmen terechtkomen.

#### **Waarschuwing:**

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voordat u instelwerkzaamheden uitvoert.

#### **Instellen van de laser (afb. 15+16)**

De laser (13) vormt een dradenkruis in het midden van de boor. Als de laserlijnen niet samenkomen in het midden van de boor, moet de laser worden afgesteld.

De laser kan worden afgesteld met behulp van de stelschroeven (T).

Klem een boor in de boorkop (5).

Plaats de boortafel (3) zo dicht mogelijk tegen de boor.

Draai de borgmoeren (W) los.

De laserlijnen kunnen worden afgesteld door aan de stelschroeven (T) te draaien.

Stel de laserlijnen dusdanig af dat ze elkaar in het midden van de boorpunt kruisen.

#### **Instellen van de spiltrekveer (afb. 9)**

Het kan noodzakelijk zijn dat de spiltrekveer moet worden ingesteld, omdat de spanning is gewijzigd en daardoor de spil te snel of te langzaam terugschiet.

1. Voor meer vrije werkruimte laat u de tafel zakken.
2. Werkzaamheden aan de linkerzijde van de boormachine.
3. Zet een schroevendraaier in de voorste onderste groef (L) en zorg dat deze op dit punt blijft.
4. Verwijder de buitenste moer (O) met een steeksleutel (SW16)
5. Met de schroevendraaier nog in de groef, draait u de binnenste moer (N) tot de groef losraakt van de naaf (P).

**LET OP! Veer staat onder druk!**

6. Draai met een schroevendraaier voorzichtig de veerkap (M) tegen de wijzers van de klok in tot u de groef in de naaf (P) kunt drukken.
7. Laat de spil in de laagste positie zakken en houd de veerkap (M) in positie. Als de spil zich op en neer beweegt, zoals u wilt, haalt u de binnenmoer (N) weer aan.
8. Als deze te los is, herhaalt u de stappen 3-5. Als deze te vast zit, dient u de omgekeerde volgorde uit te voeren
9. Borg de buitenste moer (O) tegen de binnenste moer (N) met een steeksleutel.

**AANWIJZING:** Niet te ver aanhalen en niet de beweging van de spil beperken!

#### **Service-informatie**

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Slijtstukken\*: Koolborstels; V-snaar, accu's, boren

\* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

## **13. Opbergen**

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af om het tegen stof of vocht te beschermen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

## **14. Elektrische aansluiting**

**De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.**

#### **Belangrijke aanwijzingen**

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

#### **Defecte elektrische aansluitkabel**

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding „H05VV-F“.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

#### **Wisselstroommotor:**

De netspanning moet 230 V~ zijn.

- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

## 15. Afvalverwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden

Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!



**De verpakking is gemaakt van milieuvriendelijke materialen die u bij lokale recyclingcentra kunt inleveren.**

**Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.**

**Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!**



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid.

Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend inzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist afvoeren van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

**Batterijen en accu's horen niet bij het huishoudelijk afval!**



Als verbruiker bent u wettelijk verplicht om alle batterijen en accu's, ongeacht of deze schadelijke stoffen\* bevatten of niet, bij een inzamelpunt in uw gemeente/district of in de handel af te geven zodat ze milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd.

\* aangeduid met: Cd = Cadmium, Hg = kwikzilver, Pb = lood  
Haal de batterijen uit de laser voordat u het apparaat en de batterijen weggooit.

## 16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De as beweegt te snel of te langzaam naar de uitgangspositie	De veervoorspanning is onjuist ingesteld.	Instellen van de voorspanning, zie "Instellen van de spilretourveer".
De boorkop raakt steeds weer los van de spil, ondanks het feit dat deze weer opnieuw is bevestigd	Vuil, vet of olie op de spil of de binnenkant van de boorkop.	Gebruik een huishoudelijk reinigingsmiddel om het oppervlak van de spil en de boorkop te reinigen. Zie ook "Montage van de boorkop".
Sterke geluidsproductie tijdens gebruik	1. Onjuiste V-snaarspanning.	1. Stel de V-snaarspanning opnieuw in. Zie ook "Instellen van de snelheid en de V-snaarspanning".
	2. De spil is te droog.	2. Test de spil.
	3. De riemschijf op de spil zit los.	3. Controleer de moer van de riemschijf op stevige bevestiging en draai deze zo nodig vast.
	4. De riemschijf op de motor zit los.	4. Draai de stelschroef op de motor riemschijf vast.
Hout splintert bij de uitvoeropening van de boor	Geen geschikte ondergrond onder het werkstuk.	Gebruik een geschikte ondergrond. Zie ook "Positionering van het werkstuk".
Het werkstuk wordt uit de hand getrokken	Geen geschikte ondergrond onder het werkstuk of onvoldoende bevestigd.	Het werkstuk opnieuw voorzien van een ondergrond of zet het vast.
De boor begint te gloeien	1. Onjuiste snelheid.	1. Verander de snelheid. Zie ook "Kiezen van het toerental en de V-snaarspanning".
	2. Er komen geen spaanders uit het boorgat.	2. Breng de boor regelmatig uit het boorgat om spaanders te verwijderen.
	3. Stompe boren.	3. Slijp de boor.
	4. Te geringe aanvoer.	4. Verhoog de aanvoer.
De boor verloopt of het gat is niet rond	1. Harde plekken in het hout of de lengte en hoek van de boorpunt zijn verschillend.	1. Slijp de boor.
	2. De boor is verbogen.	2. Vervang de boor.
De boor blokkeert in het werkstuk	1. Werkstuk en boor zijn gekanteld of de aanvoer is te hoog.	1. Plaats iets onder het werkstuk of bevestig het. Zie ook "Positionering van het werkstuk".
	2. Onvoldoende V-snaarspanning	2. Stel de V-snaarspanning in. Zie ook "Kiezen van het toerental en de V-snaarspanning".
Overmatig verlopen en fladderen van de boor	1. Verbogen boor.	1. Gebruik een rechte boor.
	2. Overmatige slijtage van de spillagers.	2. Vervang de spillagers.
	3. De boor is niet gecentreerd in de boorkop gespannen.	3. Controleer de centrering. Zie ook "Gereedschap in de boorkop plaatsen"
	4. De boorkop is niet goed bevestigd.	4. Bevestig de boorkop op de juiste wijze. Zie ook "Montage van de boorkop".

## 17. Garantiebewijs

### Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

- Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
- De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door nietnaleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

- De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
- Om een garantieclaim geldend te maken neem contact op met het hieronder vermelde serviceadres. Als de klacht binnen de garantieperiode valt, ontvangt u van ons een retourbon waarmee u uw defecte apparaat gratis naar ons kunt retourneren. Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

### Service-hotline / Hotline du service (NL/BE):

+800 4003 4003

(0,00 €/Min.)

### E-mailadres / Email du service (NL):

service.NL@schepbach.com

### E-mailadres / Email du service (BE):

service.BE@schepbach.com

### Serviceadres / Adresse du service (NL/BE):

EURO Elektrowerkzeug- und Maschinen Service

Zur Mühle 2-4

GE - 50226 Frechen-Königsdorf



Op [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) kunt u deze en talloze andere handleidingen, productvideo's en installatiesoftware downloaden.

Met de QR-code komt u direct op de Lidl-Service-pagina ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) en kunt u met het invoeren van het artikelnummer (IAN) 331563\_1907 uw gebruikshandleiding openen.

---

1.	Wyjaśnienie symboli na urządzeniu.....	56
2.	Wprowadzenie.....	57
3.	Opis urządzenia.....	57
4.	Zakres dostawy.....	57
5.	Użycie zgodne z przeznaczeniem.....	58
6.	Bezpieczeństwa.....	58
7.	Dane techniczne.....	61
8.	Przed uruchomieniem.....	61
9.	Montaż.....	61
10.	Obsługa.....	62
11.	Transport.....	64
12.	Czyszczenie i konserwacja.....	64
13.	Przechowywanie.....	64
14.	Przyłącze elektryczne.....	64
15.	Utylizacja i recykling.....	65
16.	Pomoc dotycząca usterek.....	66
17.	Gwarancja.....	67
18.	Deklaracja zgodności.....	68

## 1. Wyjaśnienie symboli na urządzeniu



(PL) Ostrzeżenie! W przypadku nieprzestrzegania występuje zagrożenie życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń lub uszkodzenia narzędzia!



(PL) Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!



(PL) Nosić okulary ochronne!



(PL) Nosić naszniki ochronne!



(PL) W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!



(PL) Nie należy nosić długich włosów rozpuszczonych. Używać siatki ochronnej.



(PL) Nie zakładać rękawic.



Achtung! - Laserstrahlung  
Nicht in den Strahl blicken!  
Laser Klasse 2  
Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014  
λ = 650 nm P<sub>e</sub> < 1 mW

(PL) Uwaga! Promieniowanie laserowe



## 2. Wprowadzenie

### Producent: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### SZANOWNY KLIENCIE,

Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

### WSKAZÓWKA:

W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

### Rekomendujemy Państwu:

Przed montażem oraz przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia należy przeczytać dokładnie cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwić Państwu zapoznanie się z nową maszyną oraz umożliwić jak najlepsze wykorzystanie maszyny zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, profesjonalnej i ekonomicznej pracy z maszyną, a także tego, jak uniknąć niebezpieczeństw, obniżyć koszty napraw, unikać przestojów w pracy oraz jak zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia.

Oprócz przepisów bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji należy bezwzględnie przestrzegać lokalnych przepisów krajowych dotyczących eksploatacji maszyny.

Niniejszą instrukcję obsługi należy przechowywać przy maszynie w plastikowej torebce, chroniąc ją przed brudem i wilgocią. Każdy operator urządzenia przed rozpoczęciem z nim pracy powinien przeczytać instrukcję obsługi i dokładnie jej przestrzegać.

Do pracy z urządzeniem mogą być dopuszczone wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie korzystania z urządzenia i zostały poinformowane o niebezpieczeństwach z tym związanych. Należy przestrzegać wymaganej dolnej granicy wieku.

Poza informacjami o bezpieczeństwie zawartymi w niniejszej instrukcji obsługi oraz szczegółowych przepisach krajowych należy przestrzegać ogólnych zasad technicznych.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

## 3. Opis urządzenia

1. Płyta podstawowa
2. Kolumna
3. Stół wiertarski
4. Głowica maszyny
5. Uchwyt wiertarski
6. Uchwyty
7. Osłona uchwytu wiertarskiego
8. Ogranicznik głębokości
9. Silnik
10. Włłącznik/wyłłącznik
11. Osłona pasa napędowego
12. Nakrętka do napinania pasa
13. Moduł laserowy
- 13.1 Włłącznik/wyłłącznik lasera
- 13.2 Pokrywa komory baterii
14. Imadło

A	Śruby sześciokątne
B	Klucz imbusowy 4 mm
C	Śruby mocujące imadła
D	Klucz uchwytu wiertarskiego
E	Blokada stołu
F	Śruba imbusowa
G	Nakrętka mocowania ogranicznika głębokości
H	Wkręt z rowkiem krzyżowym osłony uchwytu wiertarskiego
I	Otwór obudowy ogranicznika głębokości
J	Nakrętka ogranicznika głębokości
K	Wskaźnik ogranicznika głębokości
L	Wpust
M	Miseczka sprężyny
N	Nakrętka wewnętrzna
O	Nakrętka zewnętrzna
P	Piasta
S	Blokada stołu
T	Śruba nastawcza lasera
U	Śruba z łbem stożkowym lasera
V	Śruba osłony pasa napędowego
W	Nakrętka mocująca lasera

## 4. Zakres dostawy

- Płyta podstawowa
- Kolumna
- Stół wiertarski
- Głowica maszyny
- Uchwyt wiertarski
- Klucz uchwytu wiertarskiego
- Osłona uchwytu wiertarskiego
- Uchwyt (3x)
- Ogranicznik głębokości
- Klucz imbusowy
- Torebka
- Moduł laserowy
- Tłumaczenie oryginalnej instrukcji eksploatacji

## 5. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Wiertarka stołowa jest przeznaczona do wiercenia w metalu, drewnie, tworzywie sztucznym i glazurze. Można stosować wiertła z chwytym walcowym o średnicach od 3 mm do 16 mm.

Urządzenie jest przeznaczone do zastosowania w warsztatach domowych. Nie jest zaprojektowane do stałego użytku komercyjnego. Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby poniżej 16 roku życia. Młodzież powyżej 16 roku życia może używać urządzenia tylko pod nadzorem. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody spowodowane użytkowaniem niezgodnym z przeznaczeniem lub nieprawidłową obsługą urządzenia.

Prosimy pamiętać o tym, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do zastosowania profesjonalnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie przejmujemy odpowiedzialności w razie stosowania urządzenia w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

## 6. Bezpieczeństwa

### Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

#### ⚠ UWAGA!

Podczas użytkowania narzędzi elektrycznych należy przestrzegać następujących podstawowych środków bezpieczeństwa, zabezpieczających przed porażeniem prądem elektrycznym, zagrożeniem obrażeniami i pożarem: Istnieje niebezpieczeństwo obrażeń.

Przed przystąpieniem do używania niniejszego narzędzia elektrycznego należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i odpowiednio przechowywać je w bezpiecznym miejscu.

### Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

#### ⚠ OSTRZEŻENIE!

#### Przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Nieprzestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

### Zachować na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Używany we wskazówkach bezpieczeństwa termin „elektronarzędzie” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (za pomocą kabla zasilającego) oraz do elektronarzędzi zasilanych za pomocą akumulatora (bez kabla zasilającego).

### Bezpieczna praca

1. Utrzymywać porządek w obszarze roboczym
  - Nieporządek w obszarze roboczym może być przyczyną wypadków.
2. Uwzględnić oddziaływania otoczenia
  - Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na działanie deszczu.
  - Nie używać narzędzi elektrycznych w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.
  - Zadbaj o dobre oświetlenie obszaru roboczego.

- Nie używać narzędzi elektrycznych w miejscach, gdzie występuje zagrożenie pożarem lub wybuchem.
3. Należy chronić się przed porażeniem prądem elektrycznym
    - Unikać kontaktów ciała z uziemionymi częściami (np. rurami, radiatorami, piecami elektrycznymi, urządzeniami chłodniczymi).
  4. Nie pozwalać innym osobom zbliżać się do miejsca pracy
    - Nie pozwalać innym osobom, w szczególności dzieciom, na dotykanie narzędzia elektrycznego lub kabla. Nie dopuszczać ich do obszaru roboczego.
  5. Przechowywać nieużywane narzędzia elektryczne w bezpiecznym miejscu.
    - Nieużywane narzędzia elektryczne należy odkładać w suchym, wysoko położonym lub zamkniętym miejscu, poza zasięgiem dzieci.
  6. Nie przeciążać narzędzia elektrycznego
    - Podany zakres mocy umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę.
  7. Używać właściwego narzędzia elektrycznego
    - Do ciężkich prac nie stosować maszyn o małej mocy.
    - Nie używać narzędzia elektrycznego do celów, do których nie jest ono przeznaczone. Np. nie używać ręcznej piły tarczowej do cięcia gałęzi drzew lub polan drewna.
  8. Nosić odpowiednią odzież
    - Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii, mogłoby dojść do ich pochwycenia przez ruchome części.
    - Podczas prac na powietrzu wskazane jest używanie obuwia antypoślizgowego.
    - W przypadku długich włosów nosić siatkę na włosy.
  9. Stosować odpowiednie wyposażenie ochronne
    - Stosować okulary ochronne.
    - Podczas prac z dużą emisją pyłu stosować maskę do ochrony dróg oddechowych.
  10. Podłączyć urządzenie do odsysania pyłu
    - Jeżeli występują przyłącza odsysania pyłu i urządzenie wychwytyjące, upewnić się, że są one podłączone i prawidłowo używane.
  11. Nie używać kabla do celów, do których nie jest przeznaczony
    - Nie ciągnąć za kabel w celu wyjęcia wtyczki z gniazda.
    - Chronić kabel przed działaniem wysokiej temperatury, olejem i ostrymi krawędziami.
  12. Zabezpieczyć obrabiany przedmiot
    - W celu przytrzymania elementu obrabianego zastosować przyrządy mocujące lub imadło. Umożliwia to pewniejsze przytrzymanie niż przy użyciu ręki.
  13. Unikać nietypowej pozycji ciała
    - Zadbaj o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.
  14. Dbać starannie o narzędzia
    - Przyrządy tnące utrzymywać w ostrym i czystym stanie, aby umożliwić lepszą i bezpieczniejszą pracę.
    - Przestrzegać wskazówek dotyczących smarowania i wymiany narzędzi.
    - Regularnie kontrolować przewód przyłączeniowy narzędzia elektrycznego i w przypadku uszkodzenia zlecić uznanemu specjaliście jego wymianę.
    - Regularnie kontrolować i w razie uszkodzenia wymieniać przewody przedłużające.
    - Uchwyty ręczne utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.

15. Wtyczkę należy wyjąć z gniazdka
  - W przypadku nieużywania narzędzia elektrycznego, przed przystąpieniem do konserwacji i przy wymianie narzędzi, jak np. brzeszczot piły, wiertła, frezarki.
16. Nie pozostawiaj kluczy narzędziowych przy narzędziu
  - Przed włączeniem skontrolować, czy klucze i narzędzia nastawcze są usunięte.
17. Unikać niezamierzonego uruchomienia
  - Upewnić się, że podczas wkładania wtyczki do gniazda przełącznik jest wyłączony.
18. Do prac na zewnątrz używać przedłużacza
  - Na zewnątrz używać wyłącznie dopuszczonych do tego i odpowiednio oznaczonych kabli przedłużających.
19. Proszę postępować ostrożnie
  - Skupiać się na wykonywanych czynnościach. Pracować z rozsądkiem. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie dekoncentracji.
20. Sprawdzić narzędzie elektryczne pod kątem ewentualnych uszkodzeń
  - Przed dalszym używaniem elektronarzędzia zabezpieczenia lub lekko uszkodzone części należy starannie zbadać pod kątem prawidłowego i zgodnego z przeznaczeniem działania.
  - Skontrolować, czy ruchome części działają bez zarzutu i nie zacinają się oraz czy części nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane, a wszystkie warunki spełnione, aby zagwarantować prawidłową pracę narzędzia elektrycznego.
  - Uszkodzone urządzenia ochronne i części należy zgodnie z ich przeznaczeniem oddać do naprawy lub wymiany do wyspecjalizowanego warsztatu, o ile nie podano inaczej w instrukcji użytkownika.
  - Uszkodzone przełączniki należy wymienić w warsztacie serwisowym.
  - Nie używać elektronarzędzi, przy których nie da się włączyć i wyłączyć przełącznika.
21. UWAGA!
  - Używanie innych narzędzi roboczych i innego osprzętu może powodować niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.
22. Naprawę narzędzia elektrycznego należy zlecać wykwalifikowanemu elektrykowi
  - Niniejsze narzędzie elektryczne odpowiada odnośnym przepisom bezpieczeństwa. Naprawy mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani elektrycy, stosując oryginalne części zamienne; inaczej istnieje ryzyko wypadku dla użytkownika.

#### Serwis:

- **Naprawę narzędzia elektrycznego może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

#### Ostrzeżenie!

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

#### Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla wiertarek stołowych

- **Nigdy nie zasłaniać znaków ostrzegawczych na elektronarzędziach.**
- **Zamocować elektronarzędzie na stabilnej, płaskiej i poziomej powierzchni.** Nie jest możliwe równomierne i bezpieczne prowadzenie narzędzia roboczego, jeśli elektronarzędzie może się ślizgać lub chybotać.
- **Należy utrzymywać powierzchnię roboczą w czystości, z wyjątkiem przedmiotu obrabianego.** Ostre wióry i przedmioty z ostrymi krawędziami mogą prowadzić do obrażeń. Szczególnie niebezpieczne są mieszaniny materiałów. Lekki metalowy pył może się zapalić lub eksplodować.
- **Przed rozpoczęciem pracy należy ustawić prawidłową prędkość obrotową. Prędkość obrotowa musi być odpowiednia do średnicy wiercenia i materiału, który ma być wywiercony.** W przypadku nieprawidłowego ustawienia prędkości obrotowej, narzędzie robocze może zostać wciągnięte do przedmiotu obrabianego.
- **Narzędzie robocze należy prowadzić w kierunku przedmiotu obrabianego tylko wtedy, gdy jest włączone.** W przeciwnym razie istnieje ryzyko, że narzędzie robocze zostanie wciągnięte w przedmiot obrabiany, a przedmiot obrabiany będzie przenoszony dalej. Może to spowodować obrażenia.
- **Nie zbliżać rąk do obszaru wiercenia, gdy elektronarzędzie pracuje.** Kontakt z narzędziem roboczym może powodować niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.
- **Nigdy nie usuwać wiórów z wiercenia z obszaru wiercenia podczas pracy elektronarzędzia.** Zawsze najpierw należy przełączyć narzędzie robocze do pozycji spoczynkowej i wyłączyć elektronarzędzie.
- **Nie usuwać wiórów wiertniczych gołymi rękoma.** W szczególności gorące i ostre wióry metalowe powodują niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.
- **Złamać długie wióry wiertnicze podczas wiercenia, przerywając proces wiercenia poprzez krótkie obrócenie pokrętkła.** Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń z powodu długich wiórów wiertniczych.
- **Uchwyty utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Tłuste, zabrudzone olejem uchwyty są śliskie i prowadzą do utraty kontroli.
- **W celu przytrzymania przedmiotu obrabianego zastosować przyrządy mocujące. Nie poddawać obróbce przedmiotów, które są zbyt małe, aby można je było zamocować.** Jeśli obrabiany przedmiot jest trzymany ręką, nie można go wystarczająco zabezpieczyć przed przekręceniem się i zranieniem się.
- **Natychmiast wyłączyć elektronarzędzie, gdy narzędzie robocze jest zablokowane.** Narzędzie robocze blokuje się, gdy:
  - elektronarzędzie jest przecięzione, lub
  - jeśli jest wychylone w poddawany obróbce przedmiocie obrabianym.
- **Nie należy chwycić narzędzia roboczego po zakończeniu pracy, dopóki nie ostygnie.** Narzędzie robocze rozgrzewa się podczas pracy.

- **Należy regularnie sprawdzać kabel i zlecać naprawę uszkodzonego kabla wyłącznie upoważnionym punktom serwisowym. Uszkodzone przedłużacze należy wymienić.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.
- **Przechowywać nieużywane narzędzie elektryczne w bezpiecznym miejscu. Miejsce przechowywania musi być suche i zamykane na klucz.** Zapobiega to uszkodzeniu elektronarzędzia podczas przechowywania lub obsłudze przez osoby niedoświadczone.
- **Nigdy nie należy zostawiać narzędzia przed jego całkowitym zatrzymaniem.** Włeczone narzędzia robocze mogą powodować obrażenia ciała.
- **Nie używać elektronarzędzia z uszkodzonym kablem. Nie należy dotykać uszkodzonego kabla i odłączyć wtyczkę sieciową od zasilania, jeśli kabel ulegnie uszkodzeniu podczas pracy.** Uszkodzone kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.



**Uwaga: Nie kierować wzroku na wiązkę lasera klasa lasera 2**



### **Chronić siebie i swoje otoczenie przed zagrożeniami związanymi z wypadkami, stosując odpowiednie środki ostrożności!**

- Nie patrzeć bezpośrednio w wiązkę lasera niezabezpieczonym okiem.
- Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w drogę wiązki.
- Nigdy nie kierować wiązki lasera na powierzchnie odbijające światło oraz osoby lub zwierzęta. Nawet wiązka lasera o małej mocy może spowodować uszkodzenie oka.
- Uwaga - jeżeli stosowane są procedury inne niż określone tutaj, może to spowodować niebezpieczne narażenie na promieniowanie.
- Nigdy nie otwierać modułu laserowego. Może wystąpić nieoczekiwane narażenie na działanie promieniowania.
- Jeżeli maszyna nie będzie używana przez dłuższy czas, należy wyciągnąć akumulatory.
- Lasera nie wolno zastępować laserami innego typu.
- Prace naprawcze przy laserze mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego przedstawiciela.

### **Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące obchodzenia się z akumulatorami**

1. Zawsze pamiętać, że akumulatory powinny zostać założone zgodnie z biegunami (+ i -) zaznaczonymi na akumulatorze.
2. Nie zwierać akumulatorów.
3. Nie ładować akumulatorów jednorazowego użytku.
4. Nie doprowadzić do całkowitego rozładowania akumulatora!
5. Nie mieszać starych i nowych akumulatorów oraz akumulatorów innego typu lub pochodzących od innych producentów! Akumulatory z jednego zestawu należy wymieniać w tym samym czasie.

6. Zużyte baterie natychmiast usunąć z urządzenia i utylizować w odpowiedni sposób! Baterii nie wyrzucać wraz ze odpadami z gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą 2006/66/WE uszkodzone lub zużyte baterie należy poddać recyklingowi. Baterie i / lub urządzenie zwracać przez dostępne składowiska. Informacji na temat możliwości utylizacji udziela urząd gminy lub miasta.
7. Nie rozgrzewać akumulatorów!
8. Nie wykonywać prac spawalniczych lub lutowniczych bezpośrednio w pobliżu akumulatorów!
9. Nie demontować akumulatorów!
10. Nie deformować akumulatorów!
11. Nie wrzucać akumulatorów do ognia!
12. Akumulatory przechowywać z dala od dzieci.
13. Dzieciom nie zezwalać na wymianę akumulatorów bez nadzoru osoby dorosłej!
14. Nie przechowywać akumulatorów w pobliżu ognia, pieców lub innych źródeł ciepła. Nie odkładać akumulatorów w miejscu, gdzie są narażone na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub nie przechowywać ich w samochodach w przypadku upału.
15. Nieużywane akumulatory przechowywać w oryginalnym opakowaniu z dala od metalowych przedmiotów. Rozpakowanych akumulatorów nie należy mieszać lub układać w nieładzie! Może to doprowadzić do zwarcia akumulatora, a tym samym do pojawienia się uszkodzeń, oparzeń lub całkowitego pożaru.
16. Akumulatory usunąć z urządzenia, jeżeli nie będzie ono używane przez jakiś czas, poza przypadkami awaryjnymi!
17. Akumulatorów, w których doszło do wylania elektrolitu NIGDY nie dotykać bez zastosowania odpowiedniej ochrony. Jeżeli dojdzie do zetknięcia skóry z elektrolitem, miejsce to należy natychmiast przepłukać pod bieżącą wodą. Kategorycznie zapobiegać przedostaniu się elektrolitu do ust lub oczu. W innym wypadku należy natychmiast udać się do lekarza.
18. Styki akumulatorów oraz przeciwstyki w urządzeniu należy oczyścić przed założeniem akumulatorów.

### **Ryzyka szczątkowe**

**Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.**

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- W przypadku cięcia plastikowych materiałów należy zawsze używać zacisków: elementy, które mają zostać poddane piłowaniu muszą zostać zamocowane zaciskami.

- Stosować narzędzie zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób zapewni się optymalną wydajność wiertarki.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

## 7. Dane techniczne

<b>Znamionowe napięcie wejściowe</b>	<b>230 V~/50 Hz</b>
<b>Moc znamionowa</b>	<b>500 W (S2* 15min)</b>
<b>Prędkość obrotowa silnika</b>	<b>1450 min<sup>-1</sup></b>
<b>Prędkość wyjściowa</b>	<b>600 min<sup>-1</sup> 900 min<sup>-1</sup> 1300 min<sup>-1</sup> 1800 min<sup>-1</sup> 2600 min<sup>-1</sup></b>
<b>Mocowanie uchwytu wiertarskiego</b>	<b>B16</b>
<b>Uchwyt wiertarski</b>	<b>3 - 16 mm</b>
<b>Wielkość stołu wiertarskiego</b>	<b>160 x 160 mm</b>
<b>Regulacja kątowa</b>	<b>45°/0°/45°</b>
<b>Głębokość wiercenia</b>	<b>50 mm</b>
<b>Średnica kolumny</b>	<b>46 mm</b>
<b>Wysokość</b>	<b>600 mm</b>
<b>Powierzchnia podstawy</b>	<b>290 x 190 mm</b>
<b>Waga</b>	<b>14,1 kg</b>
<b>Klasa lasera</b>	<b>II</b>
<b>Długość fali lasera</b>	<b>650 nm</b>
<b>Moc lasera</b>	<b>&lt; 1 mW</b>

\*Tryb pracy S2, tryb krótki

## Hałas i drgania

Wartości hałasu zostały ustalone zgodnie z EN 61029.

<b>Poziom ciśnienia akustycznego L<sub>PA</sub></b>	<b>71 dB (A)</b>
<b>Odchylenie K<sub>PA</sub></b>	<b>3 dB</b>
<b>Poziom mocy akustycznej L<sub>WA</sub></b>	<b>84 dB (A)</b>
<b>Odchylenie K<sub>WA</sub></b>	<b>3 dB</b>

## Zakładać nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Łączna wartość emisji dźwięku (suma wektorowa trzech kierunków) określone zgodnie z EN 61029.

Wartość emisji dźwięku  $a_i = 1,6 \text{ m/s}^2$

Niepewność  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Podana wartość emisji dźwięku została zmierzona zgodnie ze znormalizowaną metodą badania, jednak może się ona różnić w zależności od sposobu użytkowania narzędzia elektrycznego, a w wyjątkowych przypadkach może zostać przekroczona.

Podana wartość emisji dźwięku może służyć do porównania niniejszego narzędzia z innym.

Podaną wartość emisji dźwięku można użyć również do wstępnej oszacowania negatywnego oddziaływania.

## 8. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

## UWAGA

**Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalaj dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!**

## 9. Montaż

### Kolumna i stopa maszyny, rys. 3

1. Stopę maszyny (1) postawić na podłodze lub stole roboczym.
2. Umieścić kolumnę (2) na płycie podstawowej w taki sposób, by otwory kolumny (2) pokryły się z otworami płyty podstawowej (1).
3. Przykręcić śruby sześciokątne (A) w celu zamocowania zespołu kolumny w płycie podstawowej i dokręcić je kluczem sześciokątnym.

### Stół i kolumna, rys. 4

1. Nasunąć stół wiertarski (3) na kolumnę (2). Ustawić stół bezpośrednio nad płytą podstawową.
2. Zamontować blokadę stołu (E) od lewej strony w jednoście stołu i dokręcić.

### Głowica maszyny i kolumna, rys. 5

1. Umieścić głowicę maszyny (4) na kolumnie (2).
2. Ustawić wrzeciono wiertarki, aby pokrywało się ze stołem i płytą podstawową i dokręcić 2 śruby imbusowe (F).

### Ostona uchwytu wiertarskiego z ogranicznikiem głębokości, rys. 6

1. Umieścić ostonę uchwytu wiertarskiego (7) na rurze wrzeciona i dokręcić śrubę z rowkiem (H).
2. Złożyć ostonę uchwytu wiertarskiego (7).
3. Wyjąć nakrętkę (G) z ogranicznika głębokości (8).
4. Poprowadzić ogranicznik głębokości przez otwór (I) w głowicy maszyny (4).
5. Zamocować pręt ogranicznika głębokości (8) nakrętką (G) w otworze osłony uchwytu wiertarskiego (7).
6. Przekręcić wskaźnik na ograniczniku głębokości (8) na skalę na głowicy maszyny (4).

Nakrętki (J) służą do ograniczenia głębokości.

### **Montaż uchwytów na korbie napędu pionowego, rys. 7**

1. Wkręcić uchwyty (6) do gwintu piasty wrzeciona.

### **Montaż uchwytu wiertarskiego, rys. 8**

1. Czystą szmatką oczyścić stożkowy otwór w uchwycie wiertarskim (5) oraz stożek wrzeciona. Upewnić się, że żadne cząstki zanieczyszczeń nie przylegają do powierzchni. Nawet najmniejsze zabrudzenie na jednej z powierzchni spowoduje, że uchwyt wiertarski nie będzie prawidłowo zamocowany. Skutkiem tego może być bicie wiertła. W przypadku znacznego zanieczyszczenia otworu stożkowego w uchwycie wiertarskim, użyć roztworu czyszczącego na czystej szmatce.
2. Nasunąć uchwyt wiertarski na czoło wrzeciona na tyle, na ile to możliwe.
3. Następnie obrócić zewnętrzny pierścień uchwytu wiertarskiego ruchu wskazówek zegara (patrzac z góry) i otworzyć szczęki uchwytu wiertarskiego.
4. Położyć kawałek drewna na stole maszyny i opuścić wrzeciono na ten kawałek drewna. Docisnąć mocno, aby uchwyt był dokładnie osadzony.

### **Montaż modułu laserowego (rys. 15 i 16)**

Zamocować moduł laserowy (13) do głowicy maszyny (4) przy pomocy śruby z łbem stożkowym (U), jak pokazano na rysunkach.

Należy upewnić się, że plastikowy trzpień modułu laserowego znajduje się w otworze bez gwintu.

### **Montaż wiertarki stołowej na stole roboczym.**

Dla własnego bezpieczeństwa koniecznie zalecane jest przykręcenie na stole roboczym lub tym podobnym miejscu.

#### **Ostrzeżenie:**

Wszystkie wymagane ustawienia wstępne służące prawidłowej pracy wiertarki zostały wykonane w fabryce. Proszę niczego nie modyfikować.

Normalne zużycie i użytkowanie narzędzia mogą spowodować konieczność późniejszego doregulowania.

## **10. Obsługa**

#### **Ostrzeżenie:**

W przypadku braku znajomości tego typu maszyny należy skorzystać z porady specjalisty. Koniecznie przeczytać i zrozumieć informacje dotyczące użytkowania i bezpieczeństwa przed rozpoczęciem pracy z tym produktem.

### **Obracanie stołu, rys. 10**

1. Aby ustawić stół (3) w odpowiedniej pozycji, poluzować blokadę stołu (S) i ustawić żądany kąt stołu.
2. Ponownie dokręcić blokadę stołu.

### **Ustawianie wysokości stołu, rys. 11**

1. Zwolnić blokadę stołu (E).
2. Ustawić stół (3) na żądaną wysokość.
3. Ponownie dokręcić blokadę stołu (E).

**Wskazówka:** Zaleca się ustawienie takiej wysokości stołu, by ostrze wiertła znajdowało się tuż nad elementem obrabianym.

### **Ustawienie prędkości i naprężenia paska klinowego, rys. 12**

#### **Uwaga! Wyjąć wtyczkę sieciową**

W wiertarce stołowej można ustawić różne prędkości wrzeciona:

1. Po wyłączeniu urządzenia można otworzyć osłonę pasa napędowego (11). Poluzować śrubę (V) i otworzyć osłonę pasa napędowego (11). Na osłonie pasa napędowego (11) maszyny wskazane są wszystkie możliwości ustawienia prędkości wrzeciona
2. Poluzować pas napędowy po prawej stronie głowicy maszyny poprzez poluzowanie śrub naprężających (12) po obu stronach. Pociągnąć prawą stronę silnika w kierunku wrzeciona, aby poluzować pas klinowy. Dokręcić śruby naprężające (12).
3. Założyć pas klinowy na odpowiednie koła pasowe. Pasek musi być zawsze prosty.
4. Odkręcić śruby naprężające (12) i docisnąć prawą stronę silnika do tyłu, aby ponownie napiąć pas klinowy.
5. Dokręcić śruby naprężające (12). Pas klinowy powinien mieć ok. 13 mm luzu, gdy ściśnięcie się go na środku.
6. Zamknąć osłonę pasa naprężającego (11).
7. Jeżeli pas klinowy ześlizgnie się podczas pracy, doregulować naciąg pasa.

#### **Wskazówka: przełącznik bezpieczeństwa**

Aby ustawić prędkość, należy otworzyć osłonę pasa naprężającego (11). W celu unikania niebezpieczeństwa odniesienia obrażeń, wiertarka zostaje automatycznie wyłączona przez przełącznik bezpieczeństwa.

#### **Wymiana uchwytu wiertarskiego**

Obrócić zewnętrzny pierścień uchwytu wiertarskiego przeciwnie do ruchu wskazówek zegara na tyle, na ile to możliwe.

Stuknąć lekko drewnianym lub gumowym młotkiem w uchwyt wiertarski. Drugą ręką przytrzymać uchwyt podczas zsuwania go z wrzeciona.

#### **Osadzanie narzędzia w uchwycie wiertarskim**

Koniecznie pamiętać o tym, by na czas wymiany narzędzia wyjąć wtyczkę sieciową.

W uchwycie wiertarskim (5) wolno zaciskać wyłącznie narzędzia walcowe z określoną średnicą chwytu. Używać wyłącznie prawidłowo działających, ostrych narzędzi. Nie używać narzędzi z uszkodzonym trzpieniem ani odkształconych lub uszkodzonych w jakikolwiek inny sposób. Używać tylko akcesoriów i przyrządów dodatkowych podanych w instrukcji obsługi lub dopuszczanych przez producenta.

#### **Obsługa zębatego uchwytu wiertarskiego**

Wiertarka stołowa jest wyposażona w zębaty uchwyt wiertarski (5). W celu użycia wiertarki należy najpierw złożyć osłonę uchwytu wiertarskiego (7) do góry, następnie włożyć wiertarkę i dokręcić uchwyt wiertarski (5) dostarczonym kluczem uchwytu wiertarskiego (D).

Ponownie wyciągnąć klucz do uchwytów wiertarskich (D). Zwracać uwagę na prawidłowe osadzenie zamocowanych narzędzi.

### **Uwaga! Nie pozostawiać wetkniętego klucza do uchwytów wiertarskich.**

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek odrzucenia klucza do uchwytów wiertarskich.

### **Stosowanie skali głębokości, rys. 6**

**Wskazówka:** W przypadku tej metody końcówka wiertła musi znajdować się bezpośrednio nad przedmiotem obrabianym, jeżeli wrzeczono znajduje się w górnej pozycji.

1. Jeżeli maszyna jest wyłączona, opuścić wiertło w taki sposób, by wskazówka wskazywała żadaną głębokość wiercenia na skali głębokości.
2. Obracać dolną nakrętkę (J2) do momentu, aż do ogranicznika otworu (I1).
3. Zablokować górną nakrętkę (J1) względem dolnej nakrętki (J2).
4. Podczas opuszczania wiertła głębokość wiercenia jest teraz ograniczona przez ogranicznik.

### **Zaciskanie przedmiotu obrabianego (rys. 13+14)**

Przedmioty obrabiane zaciskać z reguły przy pomocy imadła maszynowego lub odpowiedniego elementu mocującego.

### **Nigdy nie trzymać przedmiotów obrabianych w ręku!**

Podczas wiercenia przedmiot obrabiany powinien swobodnie poruszać się po stole wiertarskim (3), tak aby mogło nastąpić autocentrowanie. Koniecznie zabezpieczyć przedmiot obrabiany przed przekręceniem się. Najlepiej zrobić to, przystawiając przedmiot obrabiany lub imadło maszynowe do stabilnego ogranicznika.

### **Uwaga!**

Części blaszane należy zaciskać, tak aby uniemożliwić ich wyrzucenie. Wysokość i kąt nachylenia stołu wiertarskiego ustawiać odpowiednio do danego przedmiotu obrabianego. Pomiędzy górną krawędzią przedmiotu obrabianego a końcówką wiertła należy pozostawić wystarczającą przestrzeń.

### **Pozycjonowanie przedmiotu obrabianego, rys. 14**

Zawsze umieszczać podkładkę (H) (np. z drewna) między stołem i elementem obrabianym. Zapobiega to rozszczepieniu lub odłamaniu się tylnej strony elementu obrabianego podczas przebijania się wiertła. Aby uniknąć niekontrolowanego przekręcania się podkładki, oprzeć ją po lewej stronie kolumny jak pokazano na ilustracji.

### **Ostrzeżenie:**

Aby zapobiec wyrwaniu przedmiotu obrabianego lub podkładki z ręki podczas pracy, umieszczać je zawsze po lewej stronie kolumny. Jeżeli element obrabiany lub podkładka nie są dostatecznie długie, przymocować je do stołu, w przeciwnym razie mogłoby dojść do poważnych obrażeń.

**Wskazówka:** Do małych elementów obrabianych, których nie da się zamocować do stołu, użyć imadła maszynowego. Imadło należy zamocować lub przykręcić do stołu, aby zapobiec obrażeniom spowodowanym przez obracające się elementy obrabiane lub imadło oraz zniszczeniu narzędzia.

### **Montaż imadła maszynowego na stole wiertarskim**

Imadło maszynowe zamocować załączonymi śrubami, podkładkami i nakrętkami zgodnie z rys. 13.

### **Obsługa lasera (rys. 15+16)**

#### **Wymiana baterii:**

Wyłączyć laser, otworzyć pokrywę komory baterii (13.2). Usunąć baterie i wymienić na nowe.

#### **Włączanie:**

Aby włączyć laser, ustawić włącznik/wyłącznik lasera (13.1) w pozycji „I”.

Na przedmiocie przeznaczonym do obróbki wyświetlane są dwie linie lasera, których punkt przecięcia przypada na środek końcówki wiertła.

#### **Wyłączanie:**

Ustawić włącznik/wyłącznik lasera (13.1) w pozycji „0”.

### **Prędkości robocze**

Podczas wiercenia pamiętać o prawidłowej prędkości obrotowej. Jest ona zależna od średnicy wiertła i obrabianego materiału.

Lista przedstawiona poniżej ma na celu pomóc w wyborze prędkości obrotowych dla różnych materiałów.

Podane wartości prędkości obrotowych są wyłącznie orientacyjne.

Ø Wier-tło	Żeliwo szare	Stal	Żelazo	Alumi-nium	Brąz
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500

### **Opuszczanie i nawiercanie**

Tę wiertarkę stołową można wykorzystywać również do opuszczania i nawiercania. Należy przy tym pamiętać, by opuszczanie wykonywać z najniższą prędkością, natomiast nawiercanie wymaga wysokiej prędkości.

### **Obróbka drewna**

Należy pamiętać, by podczas obróbki drewna zapewnić odpowiednie odsysanie pyłu, ponieważ pył drzewny może być niebezpieczny dla zdrowia. Podczas prac z dużą emisją pyłu konieczne nosić odpowiednią maskę przeciwpyłową.

## 11. Transport

Maszynę wolno podnosić i transportować wyłącznie na skrzynce na pas oraz na płycie podstawy. Nigdy nie podnosić do transportu za pomocą urządzeń ochronnych lub uchwytów nastawczych.

Do transportu maszyny odłączyć ją od zasilania.

## 12. Czyszczenie i konserwacja

**Odłączyć wtyczkę sieciową przed jakimkolwiek ustawieniem, konserwacją lub naprawą.**

**⚠ Przeprowadzanie prac, których nie opisano w niniejszej instrukcji eksploatacji, zlecać wyspecjalizowanym warsztatom. Należy stosować wyłącznie oryginalne części. Przed rozpoczęciem wszelkich prac konserwacyjnych i czyszczenia poczekać, aż urządzenie ostygnie. Istnieje ryzyko poparzenia!**

Przed każdym użyciem urządzenia skontrolować je pod kątem widocznych wad, przykładowo poluzowane, zużyte lub uszkodzone części, prawidłowe osadzenie śrub lub innych elementów. Wymienić uszkodzone części.

- Nie należy stosować środków czyszczących ani rozpuszczalników. Substancje chemiczne mogą uszkodzić części urządzenia z tworzywa sztucznego. Nigdy nie czyścić urządzenia pod bieżącą wodą.
- Czyścić dokładnie urządzenie po każdym użyciu.
- Otwory wentylacyjne i powierzchnie urządzenia czyścić miękką szczotką, pędzelkiem lub ściereczką.
- Wióry, pył i zanieczyszczenia usunąć ew. przy użyciu odkurzacza.
- Regularnie smarować ruchome części.
- Nie wolno dopuścić, aby środki smarne dostały się na włączniki, paski klinowe, koła pasowe napędowe i ramiona skoku wiertła.

### Ostrzeżenie:

Zawsze wyjąć wtyczkę z gniazda przed przystąpieniem do ustawień.

### Ustawianie lasera (rys. 15+16)

Laser (13) tworzy przekrój poprzeczny w środku wiertła. Jeśli linie lasera nie stykają się w środku wiertła, laser musi zostać wyregulowany.

Laser można regulować za pomocą śrub nastawczych (T).

Zamocować wiertło w uchwycie wiertarskim (5).

Umieścić stół wiertarski (3) jak najbliższej wiertła.

Odkręcić nakrętki mocujące (W).

Linie laserowe można regulować obracając śruby nastawcze (T).

Wyregulować linie laserowe tak, aby przecinały się w środku końcówki wiertła.

### Ustawienie sprężyny powrotnej wrzeciona (rys. 9)

Może być konieczne ustawienie sprężyny powrotnej wrzeciona, jeżeli zmieniło się jej napięcie i wskutek tego sprężyna cofa się zbyt szybko lub zbyt powoli.

1. Opuścić stół w celu uzyskania większej przestrzeni roboczej.
2. Pracować po lewej stronie wiertarki.
3. Umieścić śrubokręt w przednim dolnym wpuszczeniu (L) i przytrzymać go w miejscu.
4. Usunąć nakrętkę zewnętrzną (O) za pomocą klucza widlastego (SW16)
5. Trzymając śrubokręt we wpuszczeniu, poluzować nakrętkę wewnętrzną (N) aż nacięcie odłączy się od piasty (P).  
**UWAGA! Sprężyna jest naprężona!**
6. Ostrożnie obrócić miseczkę sprężyny (M) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara za pomocą śrubokręta, aż będzie można wcisnąć wpust do piasty (P).
7. Opuścić wrzeciono w najniższą pozycję i przytrzymać miseczkę sprężyny (M) w tej pozycji. Jeżeli wrzeciono porusza się w górę i na dół w żądany sposób, ponownie dokręcić nakrętkę wewnętrzną (N).
8. Jeżeli zbyt luźno, powtórzyć kroki 3-5. Jeżeli zbyt ciężko, w odwrotnej kolejności
9. Zabezpieczyć nakrętkę zewnętrzną (O) kontrolując względem nakrętki wewnętrznej (N) za pomocą klucza widlastego.  
**WSKAZÓWKA:** Nie przekręcać i nie ograniczać ruchu wrzeciona!

### Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Części zużywające się\*: Szczotki węglowe; pasek klinowy, baterie, wiertło

\* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

## 13. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

## 14. Przyłącze elektryczne

**Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.**



### Ważne wskazówki

W przypadku przecięcia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróznicowany), silnik można ponownie uruchomić.

### Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka ściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem „H05VV-F”.

Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

### Silnik prądu przemiennego:

Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V~.

- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

## 15. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.

Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.



**Opakowanie jest wykonane z materiałów przyjaznych dla środowiska, które można utylizować w miejscowych punktach zajmujących się recyklingiem.**

**Informacji o możliwościach utylizacji starego urządzenia można zasięgnąć w urzędzie miasta lub gminy.**

### Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z użytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w użytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

### Baterii i akumulatorów nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Jako konsumenci są Państwo ustawowo zobowiązani do przekazywania wszystkich baterii i akumulatorów, niezależnie od tego, czy zawierają one substancje szkodliwe\* czy nie, do punktu zbiórki w Państwa gminie/dzielnicy lub do placówki handlowej, aby umożliwić ich bezpieczną dla środowiska utylizację.

\* oznaczone symbolami: Cd = kadm, Hg = rtęć, Pb = ołów  
Przed utylizacją sprzętu i baterii należy wyjąć baterie z ładowarki.

## 16. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Oś przesuwa się zbyt szybko lub zbyt wolno do pozycji wyjściowej.	Naprężenie wstępne sprężyny błędnie ustawione.	Regulacja napięcia wstępnego, patrz „Ustawienie sprężyny powrotnej wrzeciona”.
Uchwyt wiertarski odłącza się ciągle od wrzeciona, mimo ponownego zamocowania	Zanieczyszczenia, tłuszcz i olej na wrzecionie lub po wewnętrznej stronie uchwytu wiertarskiego.	Do czyszczenia powierzchni wrzeciona i uchwytu wiertarskiego używać środka czyszczącego do zastosowania w gospodarstwach domowych. Patrz również „Montaż uchwytu wiertarskiego”.
Silna emisja hałasu podczas eksploatacji	1. Nieprawidłowe naprężenie pasa klinowego.	1. Ponownie ustawić naprężenie pasa klinowego. Patrz również „Ustawienie prędkości i naciągu pasa klinowego”.
	2. Wrzeciono jest zbyt suche.	2. Przetestować wrzeciono.
	3. Koło pasowe jest poluzowane przy wrzecionie.	3. Sprawdzić nakrętkę na kole pasowym pod kątem mocnego osadzenia i ewentualnie dokręcić.
	4. Koło pasowe jest poluzowane przy silniku.	4. Dokręcić śrubę nastawczą przy kole pasowym silnika.
Drewno odpryskuje przy otworze wylotowym wiertła	Brak odpowiedniej podkładki pod detalem.	Użyć odpowiedniej podkładki. Patrz również „Ustawianie detalu”.
Detal wypada z ręki	Brak odpowiedniej podkładki pod detalem lub zamocowanie nie jest wystarczające.	Podłożyć podkładkę pod detal lub zamocować go.
Wiertło wyżarza się	1. Nieprawidłowa prędkość.	1. Zmienić prędkość. Patrz również „Wybór prędkości obrotowej oraz naprężenia pasa klinowego”.
	2. Z wywierconego otworu nie wydobywają się wióry.	2. Regularnie wyciągać wiertło z otworu, by wydostać wióry.
	3. Tępe wiertło.	3. Naostrzyć wiertło.
	4. Zbyt mały posuw.	4. Zwiększyć posuw.
Wiertło zbacza z toru lub otwór nie jest okrągły	1. Twarde miejsca w drewnie lub długość oraz kąt końcówki wiertła są różne.	1. Naostrzyć wiertło.
	2. Wiertło jest skrzywione.	2. Wymienić wiertło.
Wiertło blokuje się w detalu	1. Detal i wiertło są ustawione skośnie lub posuw jest zbyt duży.	1. Podłożyć coś pod detal lub zamocować go. Patrz również „Ustawianie detalu”.
	2. Niewystarczające naprężenie pasa klinowego	2. Ustawić naprężenie pasa klinowego. Patrz również „Wybór prędkości obrotowej oraz naprężenia pasa klinowego”.
Zbyt duże zbaczanie z toru i drganie wiertła	1. Zagięte wiertło.	1. Użyć prostego wiertła.
	2. Zbyt duże zużycie łożyska wrzeciona.	2. Wymienić łożysko wrzeciona.
	3. Wiertło nie jest zamocowane na środku uchwytu wiertarskiego.	3. Sprawdzić centrowanie. Patrz również „Osadzenie narzędzia w uchwycie wiertarskim”
	4. Uchwyt wiertarski nie jest prawidłowo zamocowany.	4. Zamocować prawidłowo uchwyt wiertarski. Patrz również „Montaż uchwytu wiertarskiego”.

## 17. Gwarancja

Droży Klienci,

Wszystkie nasze produkty przechodzą przez rygorystyczną kontrolę jakości, aby zapewnić, że dotrą do Państwa w idealnym stanie. W mało prawdopodobnej sytuacji wystąpienia usterki w Państwa urządzeniu, proszę skontaktować się z naszym działem serwisu pod adresem podanym w niniejszej karcie gwarancyjnej. Oczywiście, jeśli wolelibyście Państwo do nas zadzwonić, jesteśmy również gotowi zaoferować pomoc pod numerem telefonu serwisu wydrukowanym poniżej. Proszę zwrócić uwagę na następujące warunki gwarancyjne, jakich należy przestrzegać w celu zgłaszania roszczeń gwarancyjnych:

- Te warunki gwarancji dotyczą dodatkowych uprawnień gwarancyjnych i w żadnym stopniu nie ograniczają Państwa praw ustawowych. Niniejsza gwarancja jest oferowana bezpłatnie.
- Nasza gwarancja obejmuje jedynie problemy wynikające z wad materiałowych lub wad wykonania i ogranicza się do usunięcia tych wad lub wymiany urządzenia. Proszę zwrócić uwagę, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do użytkowania w zastosowaniach komercyjnych, handlowych lub przemysłowych. W związku z powyższym, gwarancja traci ważność, jeśli urządzenie zostanie wykorzystane w zastosowaniach komercyjnych, handlowych lub przemysłowych lub w innych równoważnych zastosowaniach. Gwarancja nie obejmuje również następujących kwestii: odszkodowanie za uszkodzenia w transporcie, uszkodzenia spowodowane nieprzestrzeganiem instrukcji instalacji/montażu lub uszkodzenia spowodowane niefachową instalacją, nieprzestrzeganiem instrukcji obsługi (np. podłączenie do błędnego napięcia lub natężenia sieciowego), błędnym lub nieodpowiednim użytkowaniem (np. przeciążenie urządzenia lub użycie niezatwierdzonych narzędzi lub akcesoriów), nieprzestrzeganiem przepisów konserwacji lub bezpieczeństwa, przedostaniem się ciał obcych do urządzenia (np. piasek, kamienie lub pył), rezultaty użycia siły lub zewnętrznych czynników (np. uszkodzenie spowodowane upuszczeniem urządzenia) i normalne zużycie wynikające z poprawnego użytkowania urządzenia.

Każda próba ingerencji w urządzenie lub jego modyfikacji skutkuje unieważnieniem gwarancji.

- Gwarancja obowiązuje przez 3 lata od dnia zakupu urządzenia. Roszczenia gwarancyjne należy składać przed upływem okresu gwarancji w okresie dwóch tygodni od zauważenia wady. Roszczenia gwarancyjne składane po upływie okresu gwarancji nie będą przyjmowane. Wyjściowy okres gwarancji urządzenia pozostaje w mocy nawet w przypadku przeprowadzenia napraw lub wymiany części. W takich przypadkach wykonanie naprawy lub zamontowanie części nie prowadzi do przedłużenia okresu gwarancji, a wykonane prace lub zamontowane części nie zostają objęte nową gwarancją. Dotyczy to również korzystania z serwisu na miejscu.
- W celu zgłoszenia roszczenia gwarancyjnego należy skorzystać z podanego poniżej adresu serwisu. Jeżeli reklamacja zostanie złożona w okresie objętym gwarancją, udostępniemy Państwu formularz zwrotu, który umożliwi bezpłatne odesłanie uszkodzonego urządzenia. Bardzo pomoże nam jak najbardziej szczegółowe opisanie przez Państwa charakteru problemu. Jeśli wada jest objęta gwarancją, urządzenie zostanie albo niezwłocznie naprawione i przekazane Państwu albo prześlemy Państwu nowe urządzenie.

Oczywiście z przyjemnością oferujemy także usługę odpłatnej naprawy wad, które nie są objęte zakresem niniejszej gwarancji, a także usługi pogwarancyjnej naprawy urządzeń. Aby skorzystać z takich usług, proszę przelać urządzenie na adres naszego serwisu.

### Infolinia serwisu (PL):

+800 4003 4003

(0,00 €/Min.)

### Adres e-mail (PL):

service.PL@schepbach.com

### Adres serwisu (PL):

Arconet Sp. Z o.o

ul.Grobelnego 4

PL - 05-300 Minsk Mazowiecki



Na stronie [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) można pobrać ten oraz wiele innych podręczników, filmów produktowych oraz programów instalacyjnych.

Za pomocą kodu QR przechodzi się bezpośrednio do strony serwisu Lidl ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)), a po wpisaniu numeru artykułu (IAN) 331563\_1907 można pobrać instrukcję obsługi.

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung  
**CE - Declaration of Conformity**  
**CE - Déclaration de conformité**



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand: **scheppach**  
 Art.-Bezeichnung / Article name: **TISCHBOHRMASCHINE - DP16VLS**  
**BENCH DRILL - DP16VLS**  
**PERCEUSE À COLONNE D'ÉTABLI - DP16VLS**  
 Art.-Nr. / Art. no.: **5906818976 - 5906818980; 59068189915**  
 Ident.-Nr. / Ident. no.: **01001 - 18728**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:  
**EN 61029-1 EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60825-1**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.  
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.  
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

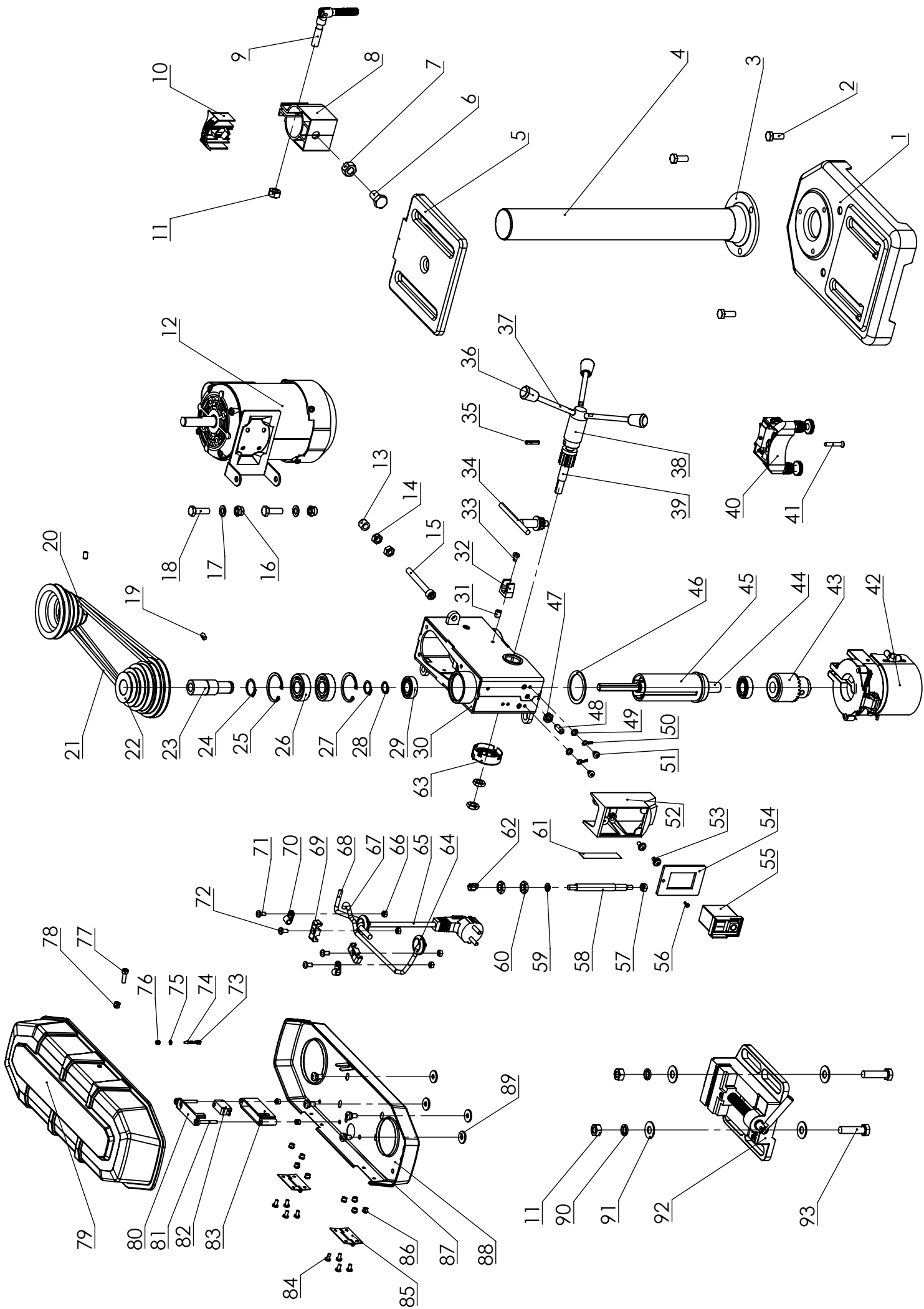
L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 19.09.2019

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

**First CE: 2019**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Andreas Pecher  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

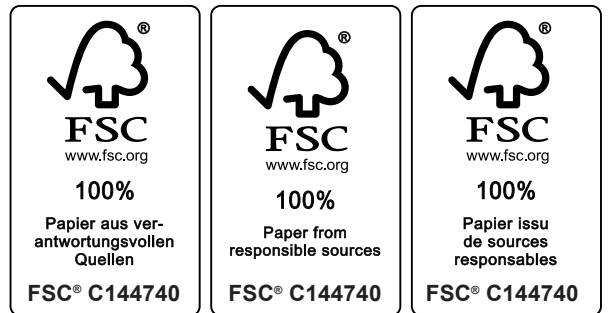






SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH

Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Last Information Update · Version des informations · Stand van de informatie · Stav informací  
Update: 09 / 2019 · Ident.-No.: 331563\_1907\_59068189915

IAN 331563\_1907